

- Ⓓ **Bedienungsanleitung
Laserkappsäge**
- Ⓔ **Manual de instrucciones
de la sierra láser oscilante**
- ⒫ **Manual de operação
da serra de corte transversal a laser**
- ⒸⒶ **Návod k použití
Laserová kapovací pila**
- ⒫Ⓕ **Instrukcja obsługi
Ręczna pilarka tarczowa z laserem**
- ⒼⒼ **Οδηγία χειρισμού για
Πριόνι έλξης, κοψίματος και γωνιάσματος**

Einhell®

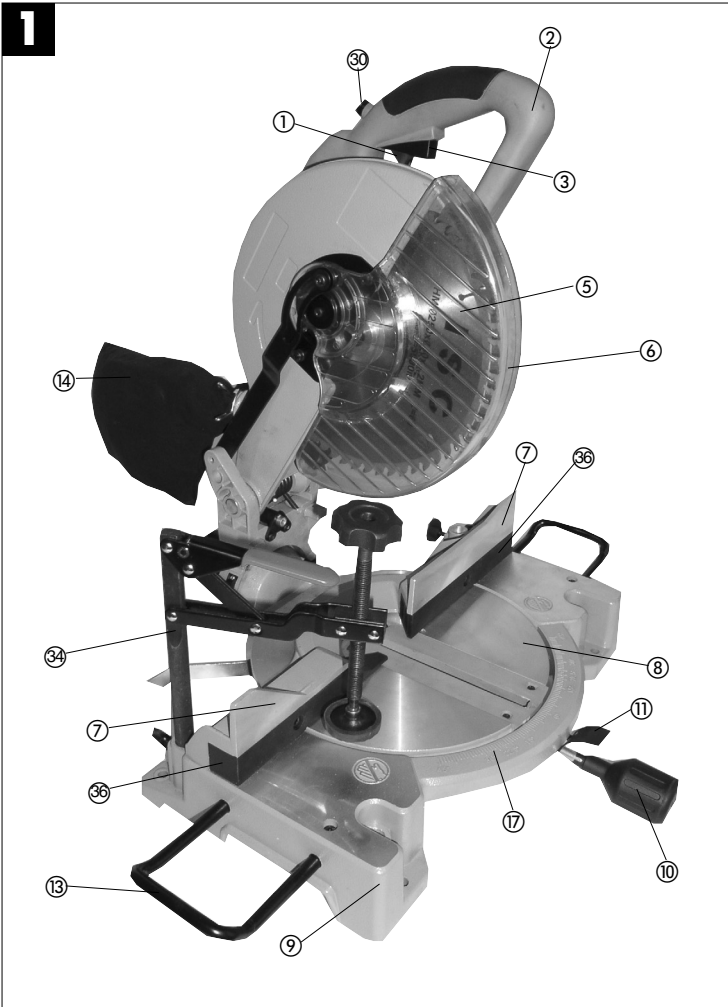
7

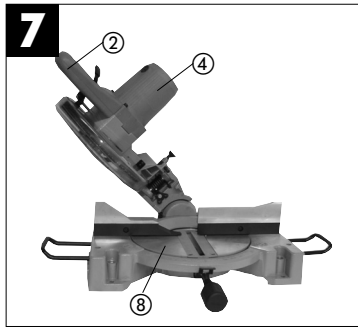
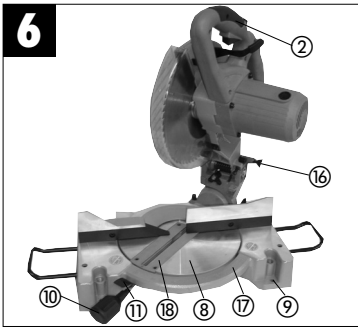
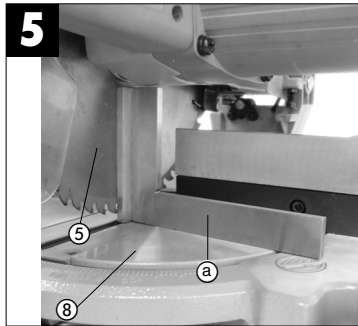
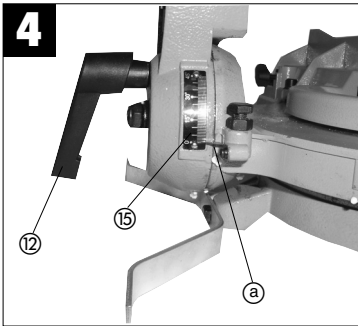
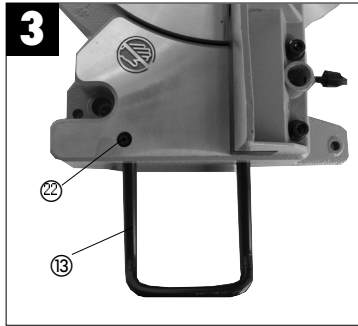
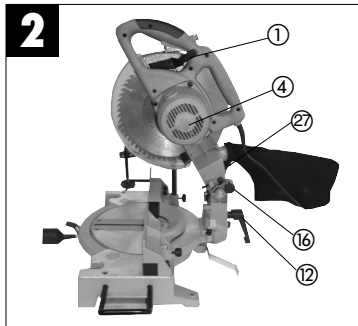
CE

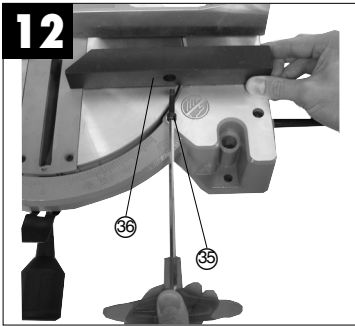
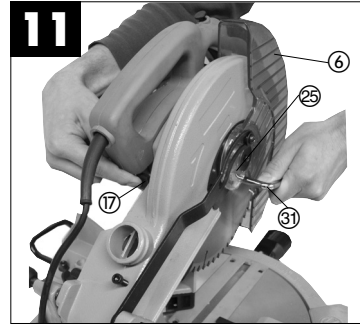
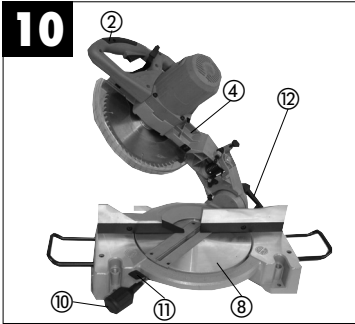
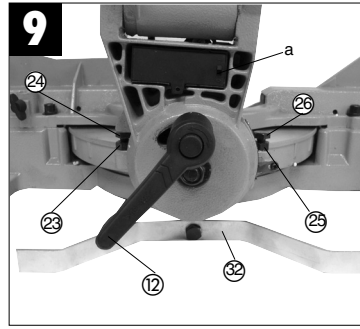
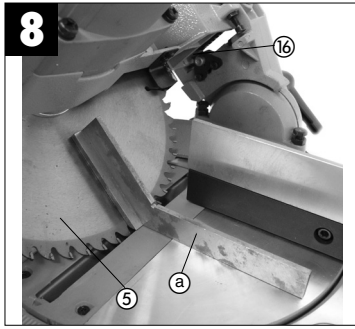
Art.-Nr.: 43.001.42

I.-Nr.: 01015

PKGSL 251







1. Gerätebeschreibung (Abb.1/2/4)

1. Entriegelungshebel
2. Handgriff
3. Ein- Ausschalter
4. Maschinenkopf
5. Sägeblatt
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Anschlagsschne
8. Drehtisch
9. Bodenplatte feststehend
10. Feststellgriff
11. Sperrklinge
12. Spannschraube
13. Werkstückauflage
14. Spänesack
15. Skala
16. Sicherungsbolzen
17. Skala (Drehtisch)

2. Lieferumfang

- Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- Sechskantschlüssel (31),
- Klemmvorrichtung (34)
- Spänefangsack (14)

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kapp- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße.

Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu

beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedecktem Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.



Sicherheitshinweise

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, daß dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1,5 mm²
- Kabeltrommel nur im abgerolltem Zustand verwenden.
- Die Säge nicht am Netzkabel tragen.

D

- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotierenden Sägeblatt erfaßt werden.
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenem Gerät fernhalten.
- Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlußleitungen.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor - und Sägeblatt-Drehrichtung.
- Das Sägeblatt darf in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der prEN 847-1: 2003 entsprechen.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, daß der Pfeil auf dem Sägeblatt mit, dem angebrachtem Pfeil auf dem Gerät übereinstimmt.
- Vergewissern Sie sich, daß das Sägeblatt in keiner Stellung den Drehtisch berührt, indem Sie bei gezogenem Netzstecker das Sägeblatt mit der Hand, in der 45° und in der 90° Stellung drehen. Sägekopf gegebenenfalls nach Punkt C/F neu justieren.
- Es ist sicherzustellen, daß alle Einrichtungen, die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- Die bewegliche Schutzhaube darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
- Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein kippen der Maschine zu vermeiden.
- Runde Werkstücke wie Dübelstangen etc. müssen immer mit einer geeigneten Vorrichtung festgespannt werden.
- Es dürfen sich keine Nägel oder sonstige Fremdkörper in dem zu sägenden Teil des Werkstücks befinden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, daß sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlagsschiene, um ein wackel bzw. verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, daß die Abschnitte sich seitlich von Sägeblatt entfernen können. Andernfalls ist es möglich, daß sie vom Sägeblatt erfaßt und weggeschleudert werden.
- Sägen Sie niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen-
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Meiß-, und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen-
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektroinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7j).
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug Einrichtung an.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
- Die Kappsäge muß an einer 230 V Schukosteckdose, mit einer Mindestabsicherung von 10 A, angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.



- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!
- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherstellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.
- Beim Senkrechtarbeiten Vorsicht walten lassen.
- Achtung, bei Doppelgehrungsschnitten ist besondere Vorsicht geboten
- Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht!
- Tragen Sie eine Schutzbrille
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske
- Kontrollieren Sie das Werkzeugkabel / Verlängerungskabel auf Beschädigung.

Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.

- Lasermodul niemals öffnen
- Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Batterien entfernt werden.



Augenschutz tragen



Gehörschutz tragen



Staubschutz tragen

Geräuschemmissionswerte

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Leerlauf
Schalldruckpegel LPA	86 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	99 dB(A)

"Die angegebenen Werte sind Emmisionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emmisions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen."

Achtung: Laserstrahlung

**Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2**

Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren.

- Nicht direkt mit ungeschützten Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen

D**5. Technische Daten**

Wechselstrommotor	230V ~ 50Hz
Leistung	1800 Watt
Betriebsart	S1
Leerlaufdrehzahl n_0	4800 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	ø 250 x ø 30 x 3,0 mm
Anzahl der Zähne	60
Schwenkbereich	-45° / 0° +45°
Gehrungsschnitt	0° bis 45° nach links
Sägebreite 90° x 90°	
bis 28 mm Werkstückhöhe	155 x 65 mm
über 28 mm Werkstückhöhe	125 x 90 mm
Sägebreite 90° x 45°	
bis 28 mm Werkstückhöhe	120 x 65 mm
über 28 mm Werkstückhöhe	90 x 90 mm
Sägebreite 45° x 45°	max. 90 x 45 mm
Gewicht	14,7 kg
Laserklasse	2
Wellenlänge Laser	650 nm
Leistung Laser	≤ 1 mW
Stromversorgung Lasermodul	2x1,5 V Micro (AAA)

6. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, einem Universal-Untergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

7. Aufbau und Bedienung**Säge aufbauen: (Abb. 1/3/9)**

- Die beiden Werkstück-Auflagebügel (13) in die dafür vorgesehenen Aufnahmen (21) an der Geräteseite stecken und mit den Flügelschrauben

(22) fixieren.

- Die Klemmvorrichtung (19) in eine der beiden Aufnahmen (20) auf der Oberseite der Anschlagsschiene stecken um mit der Flügelschraube (33) fixieren.
- Den zusätzlichen Standbügel (32) an der Rückseite der Maschine anschrauben! Der Bügel dient zum Schutz gegen wegkippen der Maschine.

A.) Säge einstellen. (Abb. 1/2)

- Zum Verstellen des Drehtellers (8) den Feststellgriff (10) ca. 2 Umdrehungen lockern und die Sperrklinge (11) drücken, um den Drehteller (8) zu entriegeln.
- Der Drehteller (8) besitzt Raststellungen bei 0°, 15°, 22,5°, 30° und 45°. Sobald die Sperrklinge (11) eingerastet ist, muß die Stellung durch festdrehen des Feststellgriffes (10) zusätzlich fixiert werden.
- Sollten andere Winkelstellungen benötigt werden, so wird der Drehteller (8) nur über den Feststellgriff (10) fixiert werden.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (16) aus der Motorhalterung, wird die Säge in der unteren Arbeitsstellung entriegelt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken, bis der Sicherungshaken einrastet.
- Der Maschinenkopf (4) kann durch lösen der Spanschraube (12) nach links auf max. 45° geneigt werden.
- Netzspannung mit Spannungsangabe auf dem Datenschild auf Übereinstimmung prüfen und Gerät anstecken.

B.) Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb.1)

- Die Säge wird durch gleichzeitiges Drücken des Hauptschalters (3) und des Sicherungsknopfes (30) eingeschaltet.
 - Achtung! Das zu sägende Material fest auf die Maschinenfläche auflegen und mit der Klemmvorrichtung (34) sichern, damit das Material sich während des Schneidens nicht verschiebt.
 - Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt (5) seine maximale Drehzahl erreicht hat.
 - Entriegelungshebel(1) seitlich drücken und Maschinenkopf mit dem Griff (2) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten durch das Werkstück bewegen.
 - Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-, Ausschalter (3) loslassen.
- Achtung!** Durch die Rückholfeder schlägt die

Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (2) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

C.) Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Abb. 2/5/6/9)

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (16) fixieren.
- Spannschraube (12) lockern.
- Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) anlegen.
- Gegenmutter (23) lockern und die Justierschraube (24) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) 90° beträgt.
- Um diese Einstellung zu fixieren Gegenmutter (23) wieder festziehen.

D.) Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°-45° (Abb. 6)

Mit der PKGSL 251 können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

- Den Drehtisch (8) durch Lockern des Feststellgriffes (10), und drücken der Sperrklinge (11) lösen.
- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen, d.h. der Pfeil auf der Tischeinlage muß mit dem gewünschtem Winkelmaß (17) auf der feststehenden Bodenplatte (9) übereinstimmen.
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch (8) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt B.) beschrieben ausführen.

E.) Gehrungsschnitt 0°-45° und Drehtisch 0° (Abb. 4/7)

Mit der PKGSL 251 können Gehrungsschnitte nach links von 0°-45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Spannschraube (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links neigen, bis der Zeiger (a) auf das gewünschte Winkelmaß (15) zeigt.
- Feststellmutter (12) wieder festziehen und Schnitt wie unter Punkt B.) beschrieben durchführen.

F.) Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Abb. 8/9)

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (16) fixieren.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Spannschraube (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) anlegen.
- Gegenmutter (25) lockern und Justierschraube (26) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) genau 45° beträgt.
- Gegenmutter (25) wieder festziehen um diese Einstellung zu fixieren.

G.) Gehrungsschnitt 0°-45° und Drehtisch 0°-45° (Abb. 10)

Mit der PKGSL 251 können Gehrungsschnitte nach links von 0°-45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) durch Lockern des Feststellgriffes (10), und drücken der Sperrklinge (11) lösen.
- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt D).
- Den Spannschraube (10) wieder festziehen um Drehtisch zu fixieren.
- Die Spannschraube (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt E).
- Spannschraube (12) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt B. beschrieben ausführen.

H.) Spänefangsack (Abb. 1)

Die Säge ist mit einem Fangsack (14) für Späne ausgestattet. Der Spänesack (14) kann über den Reißverschluß auf der Unterseite entleert werden.

I.) Austausch des Sägeblatts (Abb. 11)

- **Netzstecker ziehen!**
- Den Maschinenkopf (4) nach oben schwenken.
- Hebel drücken und Sägeblattschutz so weit nach oben klappen, bis die Aussparung im Sägeblattschutz über der schlansschraube ist.
- Mit einer Hand drücken Sie die Sägewellensperre (17) mit der anderen Hand setzen Sie den Schraubenschlüssel (31) auf die Flanschschraube.
- Drücken Sie fest auf die Sägewellensperre (17)

D

und drehen Sie die Flanschschraube (25) langsam im Uhrzeigersinn. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre ein.

- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube im Uhrzeigersinn lösen.
- Drehen sie die Flanschschraube ganz heraus.
- Das Sägeblatt (5) vom Innenflansch abnehmen nach unten herausziehen.
- Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einzusetzen und festziehen.
Achtung! Die Schnittschräge der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes, muß mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Vor der Sägeblattmontage, müssen die Sägeblattflansche sorgfältig gereinigt werden.
- Der bewegliche Sägeblattschutz (6) ist in umgekehrter Reihenfolge wieder zu montieren.
- Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- Achtung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt in senkrechter Stellung, sowie auf 45° gekippt, im Schlitz des Drehtisches frei läuft.

J.) Laserfunktion (Abb. 9)

- Mit dem Schalter (a) kann der Laser Ein- bzw. Ausgeschaltet werden.
- Der Laser wirft einen Strahl auf das Werkstück.
- Mit der Laserfunktion können genaueste Schnitte durchgeführt werden.

K.) Erhöhung der Schnittbreite (Abb. 12)

Die beiden herausnehmbaren Kunststoffanschläge (36) ermöglichen ein Zuschneiden von Werkstücken bis zu einer breite von bis zu 155 mm bei einer Werkstückdicke von max. 28 mm in einem Schnitt. Dazu die beiden Schrauben lösen und die Kunststoffanschläge entfernen.

Wichtig: Zum Bearbeiten dickerer Werkstücke müssen die Kunststoffanschläge mit den beiden Schrauben (35) festgeschraubt werden.

8. Wartung

- Halten Sie die Lüftungsschlitze der Maschine stets frei und sauber.
- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Alle beweglichen Teile sind in periodischen Zeitabständen nachzuschmieren.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

10

9. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

1. Descripción del aparato (Ilus. 1/2/4)

1. Palanca de desbloqueo
2. Empuñadura
3. Interruptor de conexión/desconexión
4. Cabezal de la máquina
5. Disco de la sierra
6. Protección móvil del disco
7. Guía de corte
8. Mesa giratoria
9. Placa de base fija
10. Tornillo de fijación
11. Dispositivo de bloqueo
12. Tornillo de apriete
13. Soporte de la pieza
14. Bolsa para las virutas
15. Escala de ángulo
16. Bulón de seguridad
17. Escala graduada (mesa giratoria)

2. Alcance del suministro

- Disco de la sierra
- Llave hexagonal (31)
- Dispositivo de sujeción (34)
- Bolsa para las virutas (14)

3. Uso apropiado

La sierra láser oscilante sirve para cortar madera y plástico, dependiendo del tamaño de la máquina. La sierra no deberá usarse para cortar madera para quemar.

La sierra no puede utilizarse para otros trabajos que los definidos como de uso apropiado.

Cualquier otro uso que no sea el definido será considerado como inadecuado. La responsabilidad sobre cualquier daño o accidente ocurrido a raíz de un uso inadecuado recae siempre sobre el usuario/operario y no sobre el fabricante.

Sólo pueden utilizarse discos adecuados para esta sierra. Está prohibido utilizar en ella cualquier tipo de discos para amoladoras.

Las instrucciones de seguridad, así como de montaje y servicio indicadas en este manual se consideran como parte integrante del uso apropiado. Cualquier persona que desee trabajar con el aparato y efectuar trabajos de mantenimiento, deberá estar familiarizado con él y conocer los posibles peligros existentes.

Además se tendrán en cuenta la instrucciones de prevención de accidentes laborales vigentes. Adicionalmente se observarán las reglas generales de medicina laboral y seguridad en el ámbito de trabajo.

Cualquier cambio efectuado en el aparato y los

daños ocasionados por tal cambio exoneran al fabricante de toda responsabilidad.

A pesar de hacer un uso apropiado del aparato no se pueden eliminar íntegramente todos los factores de riesgo. Según la construcción y la composición de la máquina, pueden aparecer los siguientes riesgos:

- No tocar con la mano aquellas zonas del disco que no estén cubiertas.
- No tocar con la mano el disco en funcionamiento (peligro de sufrir cortaduras).
- Rebote de piezas y trozos de piezas sueltas
- Peligro de roturas de disco.
- Peligro de que salgan disparados trozos del recubrimiento de metal duro del disco.
- De no usar protectores para los oídos es posible sufrir daños en el aparato auditivo.
- Peligro de emisiones de polvo nocivas al cortar madera en espacios cerrados.

4. Advertencias importantes

Rogamos se sirvan a leer las instrucciones de uso detalladamente y observen todas sus advertencias. Utilice este manual para familiarizarse con el aparato, su uso apropiado, así como las instrucciones de seguridad.

! Instrucciones de seguridad

- Desenchufe el aparato antes de hacer cualquier trabajo de reajuste o de mantenimiento.
- Indique todas las instrucciones de seguridad a las personas que deseen trabajar con el aparato.
- No utilice la sierra para cortar madera de quemar.
- ¡Atención! El disco de la sierra en movimiento es siempre un peligro para las manos y los dedos.
- Antes de la puesta en servicio compruebe que la tensión de la red coincida con la indicada en la placa de características del aparato.
- Si desea usar un cable de prolongación, compruebe que la sección de cable sea suficiente para el consumo de la sierra. Sección mínima: 1,5 mm².
- Use el tambor del cable sólo estando completamente desenrollado.
- No transporte la sierra colgando del cable
- No exponga la sierra a la lluvia, ni la utilice en ambientes húmedos o mojados.
- Compruebe siempre que trabaja con un alumbrado suficiente.
- No utilice la sierra cerca de líquidos o gases inflamables.
- Lleve ropa de trabajo adecuada. Ropa

E

- demasiado holgada o joyas pueden ser cogidas por el disco de la sierra.
- La persona que utilice esta sierra deberá haber cumplido los 18 años.
 - Aprendices pueden trabajar con ella a los 16 años, pero únicamente con la debida supervisión.
 - Mantenga el aparato enchufado fuera del alcance de los niños.
 - Compruebe el cable de conexión a la red. No utilice cables defectuosos o dañados.
 - Mantenga el lugar de trabajo libre de restos de madera y de piezas sueltas.
 - No distraiga a quién esté utilizando el aparato.
 - Tenga en cuenta el sentido de rotación del disco y del motor.
 - Después de desconectado el motor, no intente bajo ningún concepto frenar el disco apretándolo lateralmente.
 - Utilice únicamente discos afilados, sin hendiduras ni deformaciones.
 - Utilice únicamente herramientas para la máquina que cumplan con la normativa prEN 847-1:2003.
 - Discos defectuosos deberán ser sustituidos de inmediato.
 - No utilice discos cuyas características no correspondan a las indicadas en estas especificaciones.
 - Compruebe siempre que la flecha del disco coincida con la flecha que se halla en la sierra.
 - Compruebe que el disco no toca la mesa giratoria en ninguna de sus posiciones, para ello desenchufe primero la sierra y ponga el disco en posición de 45° y de 90° manualmente. De ser necesario reajuste el cabezal de la sierra según el punto C/F.
 - Compruebe que todos los dispositivos de protección del disco funcionan correctamente.
 - La protección desplazable no deberá bloquear al hallarse abierta.
 - No deberá desmontarse o inutilizarse el equipo de seguridad de la máquina.
 - Dispositivos de protección defectuosos o dañados deberán ser sustituidos de inmediato.
 - No corte piezas que, por su tamaño demasiado pequeño, no puedan ser sostenidas con la mano con seguridad.
 - Evite colocar las manos de forma que puedan resbalar involuntariamente y llegar a tocar el disco de la sierra en funcionamiento.
 - Si quiere trabajar con piezas muy largas necesitará un apoyo adicional para ellas (mesa, caballete, etc.) para así evitar que se desequilibre la máquina.
 - Piezas redondas, por ejemplo barras, etc. deberán ir sujetas siempre por un dispositivo adecuado.
 - No deberán hallarse clavos y otros cuerpos extraños en las piezas que se desea cortar.
 - La posición de trabajo correcta es siempre lateral al disco.
 - No sobrecargue la máquina de manera que llegue a pararse.
 - Al trabajar, apriete debidamente la pieza contra la mesa y la guía, para evitar que oscile o gire inesperadamente.
 - Compruebe que las piezas cortadas puedan caer a un lado del disco, de lo contrario podrían quedarse enganchadas en el disco y ser expulsadas en su dirección.
 - No corte nunca varias piezas a la vez.
 - No intente jamás sacar astillas, virutas o piezas sueltas con la mano, estando el disco en funcionamiento.
 - Desconecte y desenchufe la máquina antes de eliminar cualquier avería o sacar piezas que hayan quedado sujetas al disco.
 - Desconecte también el motor y desenchufe el aparato antes de trabajos de limpieza.
 - Antes de poner en marcha la sierra compruebe que haya sacado cualquier llave u otra herramienta de la máquina.
 - Antes de abandonar el lugar de trabajo desconecte el motor y desenchufe el aparato.
 - Trabajos en el sistema eléctrico, reparaciones y mantenimiento serán efectuados únicamente por especialistas.
 - Una vez terminados los trabajos de reparación o mantenimiento se volverán a montar inmediatamente los dispositivos de seguridad.
 - Es imprescindible observar las instrucciones de seguridad, de trabajo y de mantenimiento del fabricante, así como las medidas indicadas en las características técnicas.
 - Deberán observarse asimismo las directrices de prevención de accidentes laborales y cualquier otras regulaciones vigentes relativas a la seguridad.
 - Tenga en cuenta los cuadernos de seguridad de la mutua de prevención de accidentes.
 - Conecte el equipo de aspiración de polvo antes de empezar el trabajo.
 - Sólo se utilizará la sierra en espacios cerrados si va provista del correspondiente sistema de aspiración.
 - La sierra oscilante deberá conectarse a un enchufe tipo Schuko de 230 V con un fusible de un mínimo de 10 A.
 - No utilice máquinas de potencia insuficiente para hacer trabajos pesados.
 - No haga uso indebido del cable.
 - Afíñese siempre correctamente y mantenga su



equilibrio.

- Compruebe que las herramientas no estén dañadas.
- Antes de utilizar la máquina deberá comprobarse cuidadosamente que las herramientas funcionen correctamente, incluso si presentan ligeros daños. El equipo protector debe estar debidamente colocado y cumplir con su tarea.
- Compruebe que las piezas móviles funcionen sin problemas y no queden enclavadas o si hay piezas que presenten daños. Todas las piezas deberán estar correctamente montadas y cumplir todos los requisitos exigidos para garantizar un funcionamiento correcto de la herramienta.
- Todo equipo protector que presente daños deberá ser reparado o sustituido, a menos que se indique lo contrario en el manual de instrucciones.
- Cualquier interruptor dañado deberá ser sustituido en un taller especializado de servicio al cliente.
- Esta máquina cumple con las disposiciones de seguridad correspondientes. Reparaciones sólo deberán ser llevadas a cabo por un taller eléctrico especializado y que utilice piezas de recambio originales, de lo contrario existe el peligro de que el usuario sufra accidentes.
- Preste atención al realizar trabajos en vertical.
- Atención, en los cortes de inglete dobles proceda con mucha precaución
- ¡No sobrecargue la herramienta!
- Póngase gafas protectoras
- Para trabajos que producen polvo use una mascarilla
- Revise el cable de la herramienta / alargadera por posibles daños.
- Tenga cuidado cuando realice trabajos en vertical.
- Atención, es preciso tener especial cuidado cuando se realicen cortes dobles de ingletes
- ¡No sobrecargue la herramienta!
- Póngase gafas de protección
- Póngase una mascarilla cuando realice trabajos en los que se produzca gran cantidad de polvo
- Compruebe que el cable de la herramienta o la alargadera no hayan sufrido ningún daño.



Atención: Radiación láser
No mire directamente el trayecto del rayo
Clase láser 2

Protéjase Ud. mismo y al medio ambiente tomando las medidas adecuadas para prevenir cualquier tipo

de accidente.

- No mire directamente el trayecto del rayo láser sin gafas protectoras.
- No mire jamás directamente en el canal de salida del rayo.
- No dirija nunca el rayo láser sobre superficies reflectantes, ni tampoco sobre personas o animales. Incluso un rayo láser de baja potencia puede provocar lesiones oculares.
- Atención: si no se siguen exactamente estas instrucciones se puede producir una exposición peligrosa a las radiaciones.
- Jamás abra el módulo láser
- Si la sierra oscilante no se utiliza por un espacio prolongado de tiempo, se deberían retirar las baterías.



Póngase gafas protectoras



Póngase protectores del oído



Protéjase del polvo

Nivel de emisión de ruidos

- El nivel sónico de esta sierra ha sido medido según las normas DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 anexo A; 2/95. El ruido generado en el lugar de trabajo puede superar los 85 db (A). En este caso se requieren tomar medidas de protección sónica para el operario (póngase protectores del oído).

	En vacío
Nivel de presión acústica LPA	86 dB(A)
Nivel de potencia sónica LWA	99 dB(A)

„Los valores indicados arriba son valores de emisión y no necesariamente significan que sean seguros para su puesto de trabajo. A pesar de existir una correlación entre los valores de emisión y de inmisión, no es posible deducir de forma segura, el que no se requieran medidas de protección adicionales. Los factores que influyen el nivel de

E

inmisión existente en un puesto de trabajo incluyen la duración de la emisión, las propiedades inherentes del lugar en donde se trabaja, otras fuentes de ruido, etc., por ej. el número de máquinas o de procesos que trabajan también en las cercanías. Además el nivel de emisiones varía según el país. No obstante, esta información permitirá al usuario estimar los peligros y riesgos existentes de la mejor manera posible.

5. Características técnicas

Motor de corriente alterna	230V ~ 50Hz
Potencia	1800 vatios
Régimen de funcionamiento	S1
Velocidad en vacío n_0	4800 r.p.m.
Hoja de sierra con metal duro	
	\varnothing 250 x \varnothing 30 x 3,0 mm
Número de dientes	60
Alcance de giro	-45° / 0° +45°
Corte de ingletes	de 0° a 45° a la izquierda
Ancho de la sierra 90° x 90°	
hasta 28 mm altura pieza de corte	155 x 65 mm
más de 28 mm altura pieza de corte	125 x 90 mm
Ancho de la sierra 90° x 45°	
hasta 28 mm altura pieza de corte	120 x 65 mm
más de 28 mm altura pieza de corte	90 x 90 mm
Ancho de la sierra 45° x 45°	máx. 90 x 45 mm
Peso	14,7 kg
Clase láser	2
Longitud de onda láser	650 nm
Potencia láser	≤ 1 mW
Consumo eléctrico módulo láser	2x1,5 v Micro (AAA)

6. Antes de la puesta en marcha

- La máquina se debe colocar de forma estable, es decir, atornillada sobre un banco de trabajo, un soporte inferior universal o similar.
- Antes de la puesta en servicio deberán instalarse de nuevo correctamente todas las cubiertas y dispositivos de seguridad.
- El disco debe funcionar libremente.
- Antes de trabajar con madera ya usada compruebe que no lleve clavos, tornillos u otros cuerpos extraños.
- Antes de poner en marcha la sierra compruebe que el disco esté bien montado y que todas las piezas móviles funcionen con ligereza.
- Antes de conectar la máquina compruebe los datos de la placa de características coincidan con los datos de la red.

7. Instalación y manejo**Montaje de la sierra (fig. 1/3/9)**

- Introducir los dos estribos del soporte de la pieza (13) en el alojamiento (21) previsto para ello en el lateral del aparato y fijarlos con los tornillos de orejetas (22).
- Introducir el dispositivo de sujeción (19) en uno de los dos alojamientos (20) situados en el lado superior de la guía para fijarlo con el tornillo de sujeción (33).
- ¡Atornillar el estribo adicional (32) en el lado posterior de la máquina! El estribo sirve para evitar que la máquina se vuelque.

A.) Ajuste de la sierra (Ilus. 1/2)

- Para reajustar el plato giratorio (8) aflojar la empuñadura de fijación (10) unas dos vueltas y presionar el dispositivo de bloqueo (11) para desenclavar el plato giratorio (8).
- El plato giratorio (8) posee varias posiciones de enclavamiento a 0°, 15°, 22,5°, 30° y 45°. Tan pronto como haya enclavado el dispositivo de bloqueo (11) deberá fijarse adicionalmente esta posición girando la empuñadura (10).
- En caso de requerir otros ángulos que los indicados, el plato giratorio (8) podrá fijarse únicamente mediante la empuñadura (10).
- La posición inferior de trabajo se alcanza presionando ligeramente hacia abajo el cabezal de la sierra (4) y extrayendo al mismo tiempo el bulón de seguridad (16) del bastidor del motor.
- Desplace el cabezal de la sierra (4) hacia arriba hasta que el gancho de seguridad haya quedado enclavado.
- El cabezal de la máquina (4) puede inclinarse hacia la izquierda máx. 45° soltando el tornillo de fijación (12).
- Compruebe que la tensión de la red coincida con la indicada en la placa de la sierra, a continuación podrá enchufarla.

B.) Corte de 90° y mesa giratoria 0° (Ilus. 1)

- La sierra se conecta presionando de forma simultánea el interruptor principal (3) y el botón de seguridad (30).
- ¡Atención! Fijar debidamente el material que se desea cortar y asegurar su posición sobre la superficie de la máquina con el dispositivo de sujeción (19) para impedir que se desplace durante el proceso de corte.
- Después de conectada la sierra espere hasta que el disco (5) haya alcanzado su velocidad máxima.
- Presionar el lateral de la palanca de desbloqueo (1) y mover el cabezal de la máquina con la

palanca (2) de forma uniforme y presionando ligeramente hacia abajo a través de la pieza.

- Una vez terminado el corte devuelva el cabezal a su posición superior de descanso y suelte el interruptor de conexión/desconexión (3). ¡Atención! El muelle tensor hace que el cabezal de la máquina vaya automáticamente hacia arriba, por lo tanto se recomienda no soltar la empuñadura (2) al finalizar el corte sino desplazar el cabezal hacia arriba suavemente ejerciendo una ligera contrapresión.

C.) Ajuste de precisión de la guía para el corte de 90° (Ilus. 2/5/6/9)

- Desplace el cabezal de la máquina (4) hacia abajo y fíjelo con un bulón de seguridad (16).
- Soltar el tornillo de apriete (12).
- Coloque el ángulo de tope (A) entre el disco (5) y la mesa giratoria (8).
- Afloje la contratuerca (23) y reajuste el tornillo (24) hasta que el ángulo entre el disco (5) y la mesa (8) sea de 90°.
- Para fijarlo en esta posición apriete de nuevo la contratuerca (23).

D.) Corte de 90° y mesa giratoria entre 0° y 45° (Ilus. 6).

Con la sierra PKGSL 251 puede efectuar cortes inclinados hacia la izquierda y la derecha de 0 a 47° de la guía.

- Aflojar la mesa giratoria (8) soltando la empuñadura de fijación (10) y presionando sobre el dispositivo de bloqueo (11).
- Ponga la mesa giratoria (8) en la posición deseada, usando para ello la empuñadura (2), es decir, la marca (a) sobre la mesa (8) deberá coincidir con el ángulo (B) elegido marcado sobre la placa de base (9).
- Apretar de nuevo la empuñadura (10) para fijar la mesa giratoria (8).
- Proceda a cortar como se describe en el punto B).

E.) Corte al inglete de 0° a 45° y mesa giratoria a 0° (Ilus. 4/7)

Con la sierra PKGSL 251 podrá hacer cortes al inglete hacia la izquierda de 0° a 45° respecto a la superficie de trabajo.

- Ponga el cabezal de la sierra (4) en su posición superior.
- Fije la mesa giratoria (8) a 0°.
- Soltar el tornillo de apriete (12) e inclinar el cabezal de la máquina (4) hacia la izquierda usando para ello la empuñadura (2) hasta que el indicador (a) muestre la medida angular (15) deseada.
- Apretar de nuevo la tuerca (12) y efectuar el corte según se indica en el punto B).

F.) Ajuste de precisión de la guía tope para el corte al inglete de 45° (Ilus. 8/9)

- Desplace hacia abajo el cabezal de la sierra (4) y fíjelo en esta posición con el bulón de seguridad (16).
- Fije la mesa giratoria (8) a 0°.
- Soltar el tornillo de apriete (12) e inclinar el cabezal de la máquina (4) hacia la izquierda con ayuda de la empuñadura (2) hasta que alcance los 45°.
- Ponga el ángulo tope (A) a 45° entre el disco (5) y la mesa (8).
- Afloje la contratuerca (25) y ajuste el tornillo (26) hasta que el ángulo entre el disco (5) y la mesa (8) sea exactamente de 45°.
- Apriete de nuevo la contratuerca (25) para dejar esta posición fija.

G.) Corte al inglete de 0° a 45° y mesa giratoria de 0° a 45° (Ilus. 10)

Con la sierra PKGSL 251 podrá hacer cortes al inglete hacia la izquierda de 0° a 45° respecto a la superficie de trabajo y al mismo tiempo de 0° a 45° respecto a la guía (corte doble al inglete).

- Poner el cabezal de la máquina (4) en la posición superior.
- Aflojar la mesa giratoria (8) soltando para ello la empuñadura (10) y presionando el dispositivo de bloqueo (11).
- Usar la empuñadura (2) para ajustar la mesa giratoria (8) al ángulo deseado (véase también el punto D).
- Volver a apretar el tornillo (10) para fijar la mesa giratoria.
- Soltar el tornillo de sujeción (12) e inclinar el cabezal de la máquina (4) hacia la izquierda con ayuda de la empuñadura (2) hasta que alcance la medida angular deseada (véase también el punto E).
- Volver a apretar el tornillo de sujeción (12).
- Efectue el corte como se indica bajo el punto B.).

H.) Aspiración de virutas (Ilus. 1)

La sierra va equipada de una bolsa de recogida (14) de las virutas.

La bolsa de las virutas (14) puede vaciarse presionando sobre los dos estribos (27) y extrayéndola hacia atrás. En la parte inferior la bolsa tiene una cremallera para poder vaciarla.

I.) Sustituir el disco (Ilus. 11).

- Desenchufe de la red.
- Desplace hacia arriba el cabezal de la sierra (4).
- Presionar la palanca y plegar la protección de la hoja de sierra hacia arriba hasta que el orificio de la protección se encuentre situado sobre el

E

ornillo de brida.

- Presione firmemente en la cerradura del eje de la sierra (17) y rote el perno del reborde (25) en la dirección a la derecha. La cerradura del eje de la sierra engancha después de no más de una rotación.
- Ahora, con una poco más fuerza, desmonte el perno en la dirección a la derecha
- Dé vuelta al perno del reborde (25) hasta que se quite totalmente.
- Extraer y retirar hacia abajo la hoja de la sierra (5) de la brida interior.
- Coloque el disco nuevo, trabajando en orden inverso y sujételo debidamente. ¡Atención! La superficie inclinada de corte de los dientes, es decir, el sentido de giro del disco, debe coincidir con la flecha en la caja del aparato.
- Antes de efectuar el montaje del nuevo disco limpie cuidadosamente las bridas de apoyo.
- La protección móvil para la hoja de la sierra (6) se monta siguiendo la misma secuencia pero en el sentido inverso.
- Antes de seguir trabajando con la sierra compruebe que todos los dispositivos de seguridad trabajan correctamente.

J.) Función del láser (Fig. 9)

- El interruptor (a) permite conectar o desconectar el láser.
- El láser proyecta un rayo sobre la pieza.
- La función del láser permite hacer cortes de alta precisión.

K.) Aumento de la anchura de corte (fig. 12)

Los dos topes de plástico extraíbles (36) permiten cortar piezas hasta un ancho de 155 mm siempre y cuando la media de espesor por pieza sea de máx. 28 mm. Para ello, soltar los dos tornillos y retirar los topes de plástico.

¡Importante! Para cortar piezas de mayor espesor se deberán fijar los topes de plástico con los dos tornillos (35).

8. Mantenimiento

- Mantenga siempre limpias las ranuras de ventilación de la sierra.
- Limpie regularmente la sierra eliminando polvo y suciedad. Use preferentemente aire comprimido o un trapo limpio.
- Todas las piezas desplazables deberán ser lubricadas regularmente.
- No utilice detergentes agresivos para limpiar las superficies de plástico.

9. Pedido de piezas de recambio

Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
- No. de artículo del aparato
- No. de identidad del aparato
- No. del recambio de la pieza necesitada.

Encontrará los precios y la información actual en www.isc-gmbh.info

1. Descrição da máquina (Fig. 1/2/4)

- 1 Alavanca de desbloqueio
- 2 Punho
- 3 Interruptor
- 4 Cabeça da máquina
- 5 Disco de serra
- 6 Cobertura móvel do disco de serra
- 7 Barra de encosto
- 8 Mesa giratória
- 9 Placa de base fixa
- 10 Parafuso de aperto
- 11 Dispositivo de bloqueio
- 12 Parafuso tensor
- 13 Suporte para peças
- 14 Saco receptor das aparas
- 15 Escala
- 16 Cavilhas de retenção
- 17 Escala (mesa giratória)

2. Volume do fornecimento

- Disco de serra
- Chave Allen (31)
- Dispositivo de travamento (34)
- Saco receptor das aparas (14)

3. Uso conforme às instruções

A serra de corte transversal a laser serve para cortar madeira e plástico em função do tamanho da máquina.

Ela não é adequada para cortar lenha. Só é permitido usar a máquina para a finalidade prevista.

Qualquer outro uso não corresponde às instruções. A responsabilidade por quaisquer danos ou ferimentos resultantes disso cabe ao operador/usuário, mas não ao fabricante. Só é permitido usar discos de serra adequados para a máquina. O uso de discos separadores de qualquer tipo é proibido.

A observação das instruções de segurança, montagem e serviço, constantes do manual de operação, também forma parte do uso conforme às instruções.

As pessoas que usam a máquina e efectuam a sua manutenção devem estar familiarizadas com a mesma e estar informadas sobre os perigos possíveis.

Além disso, é necessário observar exactamente as instruções de prevenção de acidentes válidas. Também deverão observar-se as regras gerais da medicina do trabalho e da segurança.

Quaisquer alterações da máquina excluem completamente uma responsabilidade do fabricante e por todos os danos que resultarem das mesmas. Apesar do uso conforme às instruções, não é possível eliminar completamente certos factores

restantes de riscos. Em virtude do projecto e da construção da máquina, pode ocorrer o seguinte:

- Contacto com o disco de serra na sua parte não coberta.
- Contacto com o disco de serra em movimento (ferimento de corte).
- Retenção de peças e partes de peças.
- Fracturas do disco de serra.
- Lançamento de peças de metal duro defeituosas do disco de serra.
- Perturbações da audição quando não se usar o protector dos ouvidos necessário.
- Emissões de pó de madeira, nocivas à saúde, ao usar-se a máquina em recintos fechados.

4. Instruções importantes

Leia cuidadosamente o manual de operação e observe as instruções constantes do mesmo. Utilize o manual de operação para familiarizar-se com a máquina, o seu uso correcto e as instruções de segurança.

**Instruções de segurança**

- Antes de fazer quaisquer trabalhos de ajuste ou manutenção na máquina, tire a ficha da tomada.
- Entregue as instruções de segurança a todas as pessoas que trabalham com a máquina.
- Não use a serra para cortar lenha.
- Cuidado! Devido ao disco de serra em rotação, há perigo de ferir-se as mãos e os dedos.
- Antes de colocar a máquina em funcionamento, verifique se a tensão indicada na placa de características da máquina corresponde à tensão da rede.
- Se for necessário um cabo eléctrico de extensão, verifique se a secção transversal do mesmo é suficiente para o consumo de corrente da serra. A secção transversal mínima de cada condutor deve ser de 1,5 mm².
- Ao usar um tambor para cabos, desenrole completamente o cabo eléctrico.
- Não transporte a máquina, suspendendo-a no cabo de ligação à rede.
- Não exponha a serra à chuva e não use a máquina num ambiente húmido.
- Observe que a iluminação deve ser boa.
- Não trabalhe com a serra perto de líquidos ou gases inflamáveis.
- Use roupa de trabalho adequada. Roupa larga ou jóias podem ser colhidas pelo disco de serra em movimento.
- O usuário deve ter no mínimo 18 anos de idade; aprendizes no mínimo 16 anos, mas o uso por aprendizes só é permitido sob vigilância.

P

- Mantenha afastadas as crianças da máquina ligada à rede.
- Controle o cabo de ligação à rede. Não use cabos de ligação defeituosos ou danificados.
- Mantenha o posto de trabalho livre de restos de madeira e peças não arrumadas.
- Não é permitido distrair as pessoas que trabalham na máquina.
- Observe o sentido de rotação do motor e do disco de serra.
- Depois de desligar a máquina, é absolutamente proibido parar o disco de serra, apertando-o lateralmente.
- Monte somente discos de serra bem afiados, sem gretas e não deformados.
- Só é permitido usar na máquina ferramentas que correspondem à norma prEN 847-1:2003.
- Substitua imediatamente discos de serra defeituosos.
- Não use discos de serra que não correspondem às características constantes deste manual de operação.
- Deve estar assegurado que a direcção da flecha impressa no disco de serra deve ser igual à da flecha que se encontra na máquina.
- Certifique-se de que o disco de serra não toca a mesa giratória em nenhuma posição. Para isso, tire a ficha da tomada e gire o disco de serra à mão na posição de 45° e 90°. Se for preciso, reajuste a cabeça da serra conforme o item C/F.
- Deve estar assegurado que todos os dispositivos que cobrem o disco de serra funcionam perfeitamente.
- Não é permitido fixar a cobertura móvel, quando ela estiver aberta.
- Não é permitido desmontar ou tornar inutilizáveis os dispositivos de segurança da máquina.
- Os dispositivos de segurança danificados ou defeituosos devem ser substituídos imediatamente.
- Não corte peças que forem pequenas demais para segurá-las na mão de modo seguro.
- Evite posições pouco jeitosas das mãos, devido às quais uma ou ambas mãos, se escorregarem, podem tocar o disco de serra.
- Para serrar peças compridas, é necessário um suporte adicional (mesa, cavaletes, etc.), para evitar que a máquina tombe.
- Peças redondas, como barras para tacos, etc., devem ser sujeitadas sempre com um dispositivo adequado.
- As peças a cortar não devem conter pregos ou outros corpos estranhos.
- A posição de trabalho do usuário deve ser sempre ao lado do disco de serra.
- Não sobrecarregue a máquina, de maneira que esta pare.
- Aperte sempre bem a peça a cortar sobre a mesa e contra a barra de encosto, para evitar que a peça balance ou vire.
- Assegure que os restos das peças cortadas possam cair ao lado do disco de serra. Se não for esse o caso, é possível que o disco de serra colha e arremesse as mesmas.
- Nunca corte várias peças ao mesmo tempo.
- Nunca tire lascas soltas, aparas ou pedaços de madeira entalados quando o disco de serra está a girar.
- Para eliminar anomalias ou remover peças de madeira entaladas, desligue a máquina. - Tire a ficha da tomada. -
- Faça trabalhos de reajuste, ajuste, medição e limpeza somente quando o motor estiver desligado. - Tire a ficha da tomada. -
- Antes de ligar a máquina, verifique se as chaves e as ferramentas de ajuste foram removidas.
- Antes de abandonar o posto de trabalho, desligue o motor e tire a ficha da tomada.
- Instalações eléctricas, reparações e trabalhos de manutenção só devem ser feitos por técnicos especializados.
- Depois de terminada a reparação ou o trabalho de manutenção, é preciso montar imediatamente todos os dispositivos de protecção e segurança.
- Devem-se observar as instruções de segurança, serviço e manutenção do fabricante, assim como as dimensões indicadas nos dados técnicos.
- Devem-se observar as instruções de prevenção de acidentes e demais regras de segurança, reconhecidas em geral.
- Devem-se observar as brochuras da Berufsgenossenschaft (Cooperativa de Empregadores) (VBG 7).
- Para cada trabalho, ligue a instalação aspiradora de pó.
- A operação em recintos fechados só é permitida com uma instalação aspiradora adequada.
- A serra de corte transversal tem de ser ligada a uma tomada tipo Schuko de 230 V com uma protecção fusível mínima de 10 A.
- Não utilize máquinas de fraca potência para trabalhos pesados.
- Não utilize o cabo para fins estranhos àqueles a que se destina!
- Verifique se o local é bem firme e mantenha sempre o equilíbrio.
- Verifique se a ferramenta apresenta danos!
- Antes de cada utilização da ferramenta, verifique se os dispositivos de protecção ou as peças ligeiramente danificadas se encontram em boas condições de utilização e de funcionamento.



- Verifique se as peças móveis funcionam bem, se não emperram e se não estão danificadas. Todas as peças têm de estar bem montadas e preencher todas as condições, para garantir que a ferramenta trabalhe sem problemas.
- Os dispositivos de protecção e as peças danificados têm de ser reparados ou substituídos correctamente numa oficina especializada aprovada, desde que as instruções de utilização o não especificuem de outra forma.
- Um interruptor danificado deve ser substituído numa oficina da assistência técnica.
- Esta ferramenta está em conformidade com as respectivas disposições relativas à segurança. As reparações só devem ser feitas por um electrotécnico, utilizando-se peças sobressalentes originais; caso contrário, o utilizador poderá sofrer acidentes.
- Tenha cuidado ao trabalhar na vertical.
- Atenção, tenha um cuidado especial quando executar cortes duplos em meia-esquadria
- Não sobrecarregue as ferramentas!
- Use óculos de protecção.
- Use uma máscara respiratória durante os trabalhos que façam pó.
- Verifique a existência de danos no cabo da ferramenta e na extensão.



Use óculos de segurança



Use um protector dos ouvidos



Use uma máscara contra o pó

⚠ Atenção: Radiação laser
Não olhar para o raio
Classe de laser 2

Proteja-se a si e ao ambiente contra o perigo de acidentes através de medidas de prevenção adequadas.

- Não olhar directamente para o raio laser com os olhos desprotegidos.
- Nunca olhar directamente para a trajectória dos raios.
- Nunca direccionar o raio laser para superfícies reflectoras, pessoas ou animais. Mesmo um raio laser de potência reduzida poderá causar danos oculares.
- Cuidado – poderá ficar exposto a radiação perigosa se decidir adoptar métodos que não os aqui referidos.
- Nunca abrir o módulo de laser
- As pilhas deverão ser retiradas se a serra de corte transversal não for usada durante um período de tempo prolongado.

Emissão de ruídos

- O ruído desta serra é medido conforme as normas DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, anexo A; 2/95. No posto de trabalho, o nível de ruído pode exceder 85 dB (A). Nesse caso, é preciso tomar medidas de protecção contra o ruído (usar um protector dos ouvidos).

	Marcha em vazio
Nível da pressão acústica LPA	86 dB (A)
Nível de ruído LWA	99 dB (A)

“Os valores indicados são os valores das emissões e não precisam representar ao mesmo tempo valores seguros para o posto de trabalho. Embora exista uma correlação entre os valores de emissão e imissão, não é possível deduzir disso, com segurança, se são necessárias medidas de protecção adicionais ou não. Os factores que podem influir no nível de imissão existente actualmente no posto de trabalho compreendem a duração da influência, as características do recinto de trabalho, outras fontes de ruídos, etc., como p.ex. o número de máquinas e outras operações vizinhas. Os valores confiáveis do posto de trabalho também podem variar de um país para outro. Mas esta informação deve possibilitar ao usuário avaliar melhor o perigo e o risco.”

P**5. Dados técnicos**

Motor de corrente alternada	230V - 50Hz
Potência	1800 Watt
Modo de funcionamento	S1
Rotações em vazio n_0	4800 r.p.m.
Disco de serra com pastilhas de metal duro	
	$\varnothing 250 \times \varnothing 30 \times 3,0 \text{ mm}$
Número de dentes	60
Ângulo de rotação	-45° / 0° +45°
Corte em meia-esquadria	0° a 45° para a esquerda
Largura de corte 90° x 90°	
até a uma altura da peça a trabalhar de 28 mm	155 x 65 mm
acima de uma altura da peça a trabalhar de 28 mm	125 x 90 mm
Largura de corte 90° x 45°	
até a uma altura da peça a trabalhar de 28 mm	120 x 65 mm
acima de uma altura da peça a trabalhar de 28 mm	90 x 90 mm
Largura de corte 45° x 45°	máx. 90 x 45 mm
Peso	14,7 kg
	Classe de laser 2
Comprimento de onda do laser	650 nm
Potência do laser	$\leq 1 \text{ mW}$
Alimentação de corrente do módulo de laser	2 pilhas 1,5 V (AAA)

6. Antes da colocação em serviço

- Instale a máquina numa posição estável, isto é, aparafuse-a numa bancada de trabalho, numa armação universal firme ou num dispositivo similar.
- Antes de colocar a máquina em serviço, devem estar montados correctamente todos os dispositivos de protecção e as coberturas.
- O disco de serra deve poder girar livremente.
- Se a madeira já foi utilizada, observe que ela não deve conter corpos estranhos, como, p.ex., pregos ou parafusos, etc.
- Antes de apertar o interruptor, certifique-se de que o disco de serra está montado correctamente e as peças móveis se deslocam facilmente.
- Antes de ligar a máquina, verifique se os dados constantes da placa de características correspondem aos dados referentes à rede.

7. Montagem e operação**Montar a serra: (fig. 1/3/9)**

- Introduzir ambos os estribos de apoio para a peça a trabalhar (13) nos encaixes previstos (21) na parte lateral do aparelho e fixá-los com os parafusos de orelhas (22).
- Inserir o dispositivo de aperto (19) num dos dois encaixes (20) do lado superior da barra de encosto e fixá-lo com o parafuso de orelhas (33).
- Aparafusar o estribo de apoio adicional (32) na parte posterior da máquina! O estribo serve para a máquina não se tombar.

A) Ajuste da serra (Fig. 1/2)

- Desaperte a pega de sujeição (10) com aprox. 2 rotações para reajustar a placa giratória (8) e carregue no dispositivo de bloqueio (11) para desbloquear a placa (8).
- A placa giratória (8) possui posições de engate a 0°, 15°, 22,5°, 30° e 45°. Após o engate do dispositivo de bloqueio (11), é necessário fixar a posição adicionalmente, apertando a pega de sujeição (10).
- Para outras posições angulares, fixa-se a placa giratória (8) unicamente através da pega de sujeição (10).
- Aperte levemente a cabeça da máquina (4) para baixo e tire ao mesmo tempo o pino de segurança (16) do suporte do motor, para destravar a serra na posição de trabalho inferior.
- Levante a cabeça da máquina (4) até que o gancho de segurança engate.
- Para inclinar o cabeçote da máquina (4) para a esquerda num ângulo máximo de 45°, basta desapertar o parafuso de aperto (12).
- Verifique se a tensão da rede corresponde à tensão indicada na placa de características e introduza a ficha na tomada.

B) Corte a 90° e mesa giratória 0° (Fig. 1)

- A serra é ligada, premindo em simultâneo o interruptor principal (3) e o botão de segurança (30).
- Atenção! Fixe o material a serrar na superfície da máquina, prendendo-o com o dispositivo de travamento (19) para evitar a deslocação do material durante o corte.
- Depois de ligar a serra, espere até que o disco de serra (5) alcance a sua velocidade de rotação máxima.
- Carregar lateralmente a alavanca de desbloqueio (1) e pressionar a cabeça da máquina para baixo, num movimento contínuo, através da peça, pegando no punho (2).
- Depois de serrar, desloque a cabeça da máquina

até a posição de repouso superior e solte o interruptor (3).
Atenção! Devido à mola restabelecedora, a máquina bate automaticamente para cima. Por isso, depois de serrar, não solte o punho (2), mas desloque a cabeça da máquina devagar para cima, fazendo uma leve contrapressão.

C) Ajuste de precisão do encosto para corte a 90° (Fig. 2/5/6/9)

- Abaixar a cabeça da máquina (4) e fixar com o pino de segurança (16).
- Soltar o parafuso tensor (12).
- Apoiar o encosto angular (A) entre o disco de serra (5) e a mesa giratória (8).
- Afrouxar a contraporca (23) e regular o parafuso de ajuste (24) até que o ângulo entre o disco de serra (5) e a mesa giratória (8) seja de 90°.
- Para fixar esse ajuste, apertar a contraporca (23).

D) Corte a 90° e mesa giratória 0° - 45° (Fig. 6)

A serra PKGSL 251 permite fazer cortes enviesados de 0° - 45° para a esquerda ou para a direita, em relação à barra de encosto.

- Soltar a mesa giratória (8), afrouxando a pega de sujeição (10) e premindo o dispositivo de bloqueio (11).
- Por meio do punho (2), ajustar a mesa giratória (8) ao ângulo desejado, isto é, a marcação (a) na mesa giratória (8) deve corresponder ao ângulo (17) desejado na placa de base fixa (9).
- Voltar a apertar a pega de sujeição (10), a fim de fixar a mesa giratória (8).
- Fazer o corte, conforme descrito no item B.

E) Corte enviesado 0° - 45° e mesa giratória 0° (Fig. 4/7)

A serra PKGSL 251 permite fazer cortes enviesados de 0° - 45° para a esquerda, em relação à superfície de trabalho.

- Colocar a cabeça da máquina (4) na posição superior.
- Fixar a mesa giratória (8) na posição de 0°.
- Soltar o parafuso tensor (12) e inclinar a cabeça da máquina (4) para a esquerda com o punho (2), até o ponteiro (a) indicar a medida angular (15) pretendida.
- Voltar a apertar a porca de sujeição (12) e executar o corte conforme descrito no ponto B.).

F) Ajuste de precisão do encosto para corte enviesado a 45° (Fig. 8/9)

- Abaixar a cabeça da máquina (4) e fixar com o pino de segurança (16).
- Fixar a mesa giratória (8) na posição 0.

- Soltar o parafuso tensor (12) e inclinar a cabeça da máquina (4) para a esquerda para 45°, com o punho (2).
- Colocar o encosto angular (A) de 45° entre o disco de serra (5) e a mesa giratória (8).
- Afrouxar a contraporca (25) e regular o parafuso de ajuste (26) até que o ângulo entre o disco de serra (5) e a mesa giratória (8) seja exactamente de 45°.
- Para fixar esse ajuste, apertar a contraporca (25).

G) Corte enviesado 0° - 45° e mesa giratória 0° - 45° (Fig. 10)

A serra PKGSL 251 permite fazer cortes enviesados de 0° - 45° para a esquerda, em relação à superfície de trabalho, e ao mesmo tempo de 0° - 47°, em relação à barra de encosto (corte enviesado duplo).

- Colocar a cabeça da máquina (4) na posição superior.
- Soltar a mesa giratória (8), afrouxando a pega de sujeição (10) e premindo o dispositivo de bloqueio (11).
- Ajustar a mesa giratória (8) com o punho (2) para o ângulo desejado (veja também o ponto D a esse respeito).
- Voltar a apertar o parafuso tensor (10) para fixar a mesa rotativa.
- Soltar o parafuso tensor (12) e inclinar a cabeça da máquina (4) para a esquerda, com o punho (2), de acordo com a medida angular pretendida (ver também o ponto E).
- Voltar a apertar o parafuso tensor (12).
- Fazer o corte, conforme descrito no item B.

H.) Aspiração de aparas (Fig. 1)

A serra está equipada com um saco receptor das aparas (14).

Poderá puxar o receptor das aparas (14) para trás, premindo ambos os grampos (27) um contra o outro para o esvaziar através do fecho situado na parte inferior do saco.

I) Troca do disco de serra (Fig. 11)

- Tirar a ficha da tomada.
- Levantar a cabeça da máquina (4).
- Pressionar a alavanca e rebater a protecção do disco de serra para cima, até a respectiva abertura ficar acima do parafuso de fixação.
- Com uma mão, prima o bloqueio da árvore da serra (17) e com a outra colocar a chave de fendas (31) no parafuso de fixação (25).
- Prima o bloqueio da árvore da serra com força (17) e rode lentamente o parafuso de fixação (25) no sentido dos ponteiros do relógio. O bloqueio da árvore da serra engata no máximo

P

após uma volta completa.

- Para soltar o parafuso de fixação, exerça um pouco mais de força no parafuso de fixação (25) no sentido dos ponteiros do relógio.
 - Retire completamente o parafuso de fixação (25).
 - Retirar o disco de serra (5) do flange interior e puxá-lo para fora pelo lado de baixo.
 - Monte o disco de serra novo, procedendo na ordem inversa, e aperte-o.
- Atenção! A obliquidade dos dentes, isto é, o sentido de rotação do disco de serra, deve ser igual à direcção da flecha que está na caixa.
- Antes de montar o disco de serra é preciso limpar cuidadosamente os flanges.
 - A protecção móvel do disco de serra (6) deve ser novamente montado na sequência inversa.
 - Antes de continuar a trabalhar com a serra, é necessário controlar o funcionamento dos dispositivos de protecção.
 - Atenção: Após cada substituição do disco de serra, verifique se este gira livremente na ranhura da mesa rotativa, tanto na vertical como inclinado 45°.

J) Função laser (fig. 9)

- O laser pode ser activado ou desactivado com o interruptor (a).
- O laser projecta um raio sobre a peça a trabalhar.
- Com a função laser podem ser efectuados cortes com precisão.

K.) Aumento da largura de corte (fig. 12)

Os dois batentes de plástico amovíveis (36) permitem seccionar peças a trabalhar até a uma largura de 155 mm e com uma espessura máx. de 28 mm, num só corte. Remover, para o efeito, os dois parafusos e retirar os batentes de plástico. Importante: Se for necessário trabalhar peças mais grossas, os batentes de plástico devem ser fixados com os dois parafusos (35).

8. Manutenção

- Mantenha sempre limpas as fendas de ventilação da máquina.
- Remova o pó e a sujidade da máquina em intervalos regulares. Convém fazer a limpeza com ar comprimido ou um pano.
- Lubrifique todas as peças móveis em intervalos periódicos.
- Não use produtos cáusticos para limpar a matéria plástica.

9. Encomenda de peças sobressalentes

Ao encomendar peças sobressalentes, devem-se fazer as seguintes indicações:

- Tipo da máquina
- Número de artigo da máquina
- Número de identificação da máquina
- Número da peça sobressalente necessária

Pode encontrar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info

1. Popis přístroje (obr.1/2/4)

1. Odblokovací páka
2. Držadlo
3. Za-/vypínač
4. Hlava stroje
5. Pilový kotouč
6. Ochrana pilového kotouče pohyblivá
7. Dorazová lišta
8. Otočný stůl
9. Spodní deska pevně stojící
10. Zajišťovací šroub
11. Blokovací západka
12. Upínací šroub
13. Podpěra obrobku
14. Sáček na zachytávání třísek
15. Uhlavá stupnice
16. Jističí čep
17. Stupnice (otočný stůl)

2. Rozsah dodávky

- Pilový kotouč
- Klíč s šestihranem (31)
- Upínací zařízení (34)
- Sáček na zachytávání třísek (14)

3. Použití podle účelu určení

Laserová kapovací pila slouží ke kapování dřeva a umělé hmoty, odpovídající velikosti stroje. Pila není vhodná pro řezání palivového dříví.

Stroj smí být použit pouze podle svého určení. Každé další toto překračující použití neodpovídá účelu určení. Za z toho vyplývající škody a zranění ručí provozovatel/obsluha a ne výrobce.

Používat se smí pouze pro stroj vhodné pilové kotouče. Použití dělicích kotoučů všech druhů je zakázáno.

Součástí použití podle účelu určení je také dbát bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití.

Osoby, které stroj obsluhují a udržují, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích.

Kromě toho musí být co nejpřísněji dodržovány platné předpisy k předcházení úrazů.

Dále je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovních a bezpečnostních technických oblastech.

Změny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody.

I přes použití podle účelu určení nelze zcela vyloučit určité rizikové faktory. Podmíněno konstrukcí a uspořádáním stroje se mohou vyskytnout následující

body:

- Dotyk pilového kotouče v nezakryté oblasti řezání.
- Zásah do běžícího pilového kotouče (řezné úrazy).
- Zpětné vrhání obrobků a částí obrobků.
- Zlomení pilových kotoučů.
- Vymrštění chybných částí ze slinutých karbidů z pilového kotouče.
- Poškození sluchu při nepoužívání nutné ochrany sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevěných prachů při použití v uzavřených prostorech.

4. Důležité pokyny

Prosím přečtěte si pečlivě návod k použití a dbejte jeho pokynů. Na základě tohoto návodu k použití se obeznámte s přístrojem, jeho správným použitím a také s bezpečnostními pokyny.

**Bezpečnostní pokyny**

- Při všech nastavovacích a údržbářských pracích vytáhněte síťovou zástrčku.
- S bezpečnostními pokyny seznámte všechny osoby, které na stroji pracují.
- Pilu nepoužívejte k řezání topného dřeva.
- Pozor! Rotující pilový kotouč představuje nebezpečí pro ruce a prsty.
- Před uvedením do provozu překontrolujte, jestli napětí na typovém štítku přístroje souhlasí se síťovým napětím.
- Jestliže je potřeba prodlužovací kabel, přesvědčte se, jestli jeho průřez dostačuje pro příkon proudu pily. Minimální průřez 1,5 mm².
- Kabelový buben používat pouze ve vyrovnaném stavu.
- Pilu nenosit za síťový kabel.
- Nevystavujte pilu dešti a nepoužívejte stroj ve vlhkém nebo mokřem prostředí.
- Postarejte se o dobré osvětlení.
- Neřežte v blízkosti hořlavých kapalin a plynů.
- Noste vhodné pracovní oblečení! Široké oblečení nebo šperky může být zachyceno rotujícím pilovým kotoučem.
- Obsluhující osoba musí být stará minimálně 18 let, učni min. 16 let a musí se strojem pracovat za dohledu dospělých.
- Nepouštět děti ke stroji připojenému na síť.
- Překontrolujte síťový přívod. Nepoužívejte

CZ

- chybná nebo poškozená napájecí vedení.
- Pracoviště udržujte bez dřevných odpadů a povalujících se dílů.
- Na stroji pracující osoby nesmí být rozptylovány.
- Dbejte na směr otáčení motoru a pilového kotouče.
- Pilový kotouč nesmí být v žádném případě po vypnutí pohonu zabrzdován postranním protitlakem.
- Používejte pouze naostřené, trhlín prosté a nezdeformované pilové kotouče.
- Na stroji smí být používány pouze nástroje, které odpovídají prEN 847-1:2003.
- Chybné pilové kotouče musí být okamžitě vyměněny.
- Nesmí být používány pilové kotouče, které neodpovídají parametrům udaným v tomto návodu k použití.
- Je třeba zajistit, aby šípka na pilovém kotouči souhlasila se šípkou na přístroji.
- Ujistěte se, zda se pilový kotouč v žádné poloze nedotýká otočného stolu a to tak, že při vytažené síťové zástrčce pilový kotouč rukou otáčíte v poloze 45° a 90°. Hlavu pily popřípadě podle bodu C/F nově justovat.
- Je třeba zajistit, aby všechna zařízení zakrývající pilový kotouč bezvadně pracovala.
- Pohyblivý ochranný kryt nesmí být v otevřeném stavu sevrěn.
- Bezpečnostní zařízení na stroji nesmí být demontována nebo být vyřazena z provozu.
- Poškozená nebo chybná ochranná zařízení je nutno neprodleně vyměnit.
- Neřežte obrobky, které jsou moc malé na to, abyste je mohli bezpečně držet v ruce.
- Vyhýbejte se nešikovným pozicím rukou, při kterých by se náhlým uklouznutím mohla jedna nebo obě ruce dotknout pilového kotouče.
- U dlouhých obrobků je potřebná přídavná podkládací plocha (stůl, kozy, atd.), aby bylo zabráněno klopení stroje.
- Kulaté obrobky, jako kolíkové tyče atd., musí být vždy upnuty vhodným zařízením.
- V řezaném obrobku se nesmí nacházet hřebíky nebo jiná cizí tělesa.
- Pracovní poloha vždy stranou pilového kotouče.
- Stroj nezatěžovat tak dalece, aby se zastavil.
- Tlačte obrobek vždy pevně proti pracovní desce a dorazové liště, aby se zabránilo viklání popř. přetáčení obrobku.
- Zajistěte, aby se odřezané části nechaly odstranit bočně od pilového kotouče. Jinak by mohly být pilovým kotoučem zachyceny a vymršťeny.
- Neřežte nikdy více obrobků současně.
- Neodstraňujte nikdy volně ležící třísky, piliny nebo zaklíněné části dřeva při běžícím pilovém kotouči.
- K odstranění poruch nebo zaklíněných kusů dřeva stroj vypnout. - Vytáhnout síťovou zástrčku -
- Přezbrojení, jako též nastavovací, měřicí a čistící práce provádět pouze při vypnutém motoru. - Vytáhnout síťovou zástrčku -
- Před zapnutím překontrolujte, jestli jsou klíče a nastavovací nástroje odstraněny.
- Při opuštění pracoviště vypnout motor a vytáhnout síťovou zástrčku.
- Elektroinstalace, opravy a údržbářské práce smí být prováděny pouze odborníky.
- Veškerá ochranná a bezpečnostní zařízení musí být po ukončení oprav nebo údržbě ihned znovu namontována.
- Musí být dodržovány bezpečnostní, pracovní a údržbářské pokyny výrobce a také rozměry udané v technických datech.
- Je třeba dbát příslušných bezpečnostních předpisů a jiných, všeobecně platných bezpečnostně technických pravidel.
- Dbát brožurek s informacemi oborových profesních organizací (VBG 7).
- Při každé činnosti připojte zařízení na odsávání prachu.
- Provoz v uzavřených prostorách je přípustný pouze s vhodným odsávacím zařízením.
- Kapovací pila musí být připojena na 230 V zásuvku s ochranným kolíkem, s minimálním jističným 10 A.
- Nepoužívejte stroje se slabým výkonem pro těžké práce.
- Nepoužívejte kabel k účelům, ke kterým není určen!
- Postarejte se o bezpečný postoj a udržujte vždy rovnováhu.
- Překontrolujte nástroj jestli nevykazuje eventuelní poškození!
- Před dalším použitím nástroje musí být ochranná zařízení nebo lehce poškozené části pečlivě překontrolovány, jestli bezvadně a podle způsobu určení fungují.
- Překontrolujte, jestli pohyblivé části bezvadně fungují a neváznou nebo jestli nejsou některé části poškozeny. Veškeré součásti musí být správně namontovány a splňovat všechny podmínky, aby byl zajištěn bezvadný provoz nástroje.
- Poškozená ochranná zařízení a části musí být odborně opraveny nebo vyměněny uznanou odbornou dílnou, pokud není v návodu k použití nic jiného uvedeno.

- Poškozené vypínače nechte vyměnit servisní dílnou.
- Toto nářadí odpovídá příslušným bezpečnostním ustanovením. Opravy smí provádět pouze elektroodborník za použití originálních náhradních dílů; v jiném případě může dojít k úrazu uživatele.
- Při svislých pracích dávat pozor.
- Pozor, při dvojitém pokosovém řezu je třeba obzvláštní pozornosti.
- Nepřetěžujte nástroj!
- Noste ochranné brýle.
- Při prašných pracích noste ochrannou masku.
- Kontrolujte kabel nářadí / prodlužovací kabel jestli není poškozen.

**Pozor:**

Laserové paprsky
Nedívat se do paprsku
Třída laseru 2

Chraňte sebe a své okolí vhodnými bezpečnostními opatřeními před nebezpečím úrazu.

- Nedívat se přímo nechráněnými očima do laserového paprsku.
- Nedívat se nikdy přímo do dráhy paprsků.
- Laserový paprsek nikdy nesměrovat na reflektující plochy a osoby nebo zvířata. Také laserový paprsek s nízkým výkonem může poškodit oko.
- Pozor - pokud jsou prováděny jiné postupy, než zde uvedené, může to vést k nebezpečnému ozáření paprsky laseru.
- Laserový modul nikdy neotvírejte.
- Pokud není nástroj delší dobu používán, měly by být baterie odstraněny.



Nosit ochranu zraku



Nosit ochranu sluchu



Nosit ochranu proti prachu

Hlukové emisní hodnoty

- Hluk této pily je měřen podle DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 dodatek A; 2/95. Hluk na pracovišti může přesahovat 85

db (A). V tomto případě jsou pro uživatele nutná ochranná opatření. (Nosit ochranu sluchu!)

Chod naprázdno

Hladina akustického tlaku LPA	86 dB(A)
Hladina akustického výkonu LWA	99 dB(A)

Udané hodnoty jsou emisní hodnoty a nemusí tím současně zobrazovat také bezpečné hodnoty na pracovišti. Přestože existuje korelace mezi emisními a imisními hladinami, nelze z toho spolehlivě odvodit, jestli jsou nutná dodatečná preventivní bezpečnostní opatření, nebo ne. Faktory, které mohou ovlivnit současnou, na pracovišti existující imisní hladinu, obsahují délku působení, zvláštnosti pracovní místnosti, jiné zdroje hluku atd., např. počet strojů a jiných sousedních procesů. Bezpečné hodnoty pracoviště se mohou také odlišovat od jedné země k druhé. Tato informace má ale přesto uživateli pomoci, aby mohl lépe odhadnout nebezpečí a rizika.

5. Technická data

Motor na střídavý proud	230 V~ 50 Hz
Výkon	1800 W
Druh provozu	S1
Počet otáček naprázdno n_0	4800 min ⁻¹
Pilový kotouč z tvrdokovu	Ø 250 x Ø 30 x 3,0 mm
Počet zubů	60
Řezná šířka 90° x 90°	155 x 65 mm
Řezná šířka 90° x 45°	125 x 90 mm
Řezná šířka 45° x 45°	max. 90 x 45 mm
Hmotnost	14,7 kg
Třída laseru	2
Vlnová délka laseru	650 nm
Výkon laseru	≤ 1 mW
Zásobování proudem laserový modul	2 x 1,5 V Micro (AAA)

CZ**6. Před uvedením do provozu**

- Stroj musí být stabilně postaven, tzn. přišroubován na pracovním stole, univerzálním podstavci nebo podobně.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány.
- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před zapnutím za-/vypínače se ujistěte, zda je pilový kotouč správně namontován a zkontrolujte volný chod pohyblivých částí.
- Před připojením stroje se ujistěte, zda údaje na typovém štítku souhlasí s údaji sítě.

7. Montáž a obsluha**Montáž pily: (obr. 1/3/9)**

- Obě podpěry obrobku (13) nastrčit do pro tyto účely určených upevnění (21) na straně přístroje a pomocí křídlových šroubů (22) fixovat.
- Svěrací zařízení (19) zastrčit do jednoho z obou upevnění (20) na horní straně dorazové lišty a pomocí křídlového šroubu (33) fixovat.
- Dodatečný stacionární prvek (32) přišroubovat na zadní straně stroje! Stacionární prvek slouží jako ochrana proti převrácení stroje.

A.) Pílu nastavit (obr. 1/2)

- K přestavění otočného talíře (8) zajišťovací madlo (10) povolit o cca 2 otočení a k odjištění otočného talíře (8) zmáčknout blokovací západku (11).
- Otočný talíř (8) disponuje polohami zářáčky při 0°, 15°, 22,5°, 30° a 45°. Jakmile blokovací západka (11) zaskočí, musí být poloha dodatečně fixována pomocí zajišťovacího madla (10).
- Pokud jsou potřeba jiné polohy úhlu, je otočný talíř (8) fixován pouze přes zajišťovací madlo (10).
- Lehkým tlakem hlavy stroje (4) směrem dolů a současným vytažením jisticího čepu (16) ze zavěšení motoru je pila ve spodní pracovní poloze odblokována.
- Hlavu stroje (4) vykynout nahoru, až zapadne jisticí hák.
- Hlava stroje (4) může být uvolněním zajišťovacího šroubu (12) nakloněna doleva na max. 45°.
- Překontrolovat, zda síťové napětí souhlasí s údajem na datovém štítku a přístroj zapojit.

B.) Kapovací řez 90° a otočný stůl 0° (obr. 1)

- Pila se zapne současným stisknutím hlavního vypínače (3) a pojistného knoflíku (30).
- Pozor! Materiál určený k řezání pevně položit na opěrnou plochu stroje a zajistit pomocí upínacího zařízení (19), aby se materiál během řezání neposouval.
- Po zapnutí pily vyčkat, až pilový kotouč (5) dosáhne maximálního počtu otáček.
- Odblokovací páku (1) bočně tlačít a hlavu stroje rukojetí (2) rovnoměrně a lehkým tlakem směrem dolů protahovat obrobkem.
- Po ukončení řezání přivést hlavu stroje opět do horní klidové polohy a za-/vypínač (3) pustit. Pozor! Díky vratné pružině se stroj vrací automaticky nahoru, tzn. držadlo (2) po ukončení řezu nepouštět, ale hlavu stroje pomalu a za mírného protitlaku pohybovat nahoru.

C.) Jemné justování dorazu pro kapovací řez 90° (obr. 2/5/6/9)

- Hlavu stroje (4) sklopit dolů a fixovat jisticím čepem (16).
- Upínací šroub (12) povolit.
- Příložený úhelník (a) přiložit mezi pilový kotouč (5) a otočný stůl (8).
- Protimaticí (23) uvolnit a nastavovací šroub (24) přestavit tak dalece, až úhel mezi pilovým kotoučem (5) a otočným stolem (8) činí 90°.
- K fixování této polohy protimaticí (23) opět utáhnout.

D.) Kapovací řez 90° a otočný stůl 0°- 45° (obr. 6)

S PKGSL 251 mohou být prováděny šikmé řezy doleva a doprava mezi 0°- 45° k dorazové liště.

- Otočný stůl (8) povolením zajišťovacího madla (10) a zmáčknutím blokovací západky (11) uvolnit.
- Držadlem (2) nastavit otočný stůl (8) na požadovaný úhel, tzn. že značení (a) na otočném stole musí souhlasit s požadovaným úhlovým rozměrem (17) na pevně stojící spodní desce (9).
- Zajišťovací madlo (10) opět utáhnout, aby byl fixován otočný stůl (8).
- Řez provést jak je uvedeno v bodě B.

E.) Pokosový řez 0°- 45° a otočný stůl 0° (obr. 4/7)

S PKGSL 251 mohou být prováděny pokosové řezy doleva mezi 0°- 45° k pracovní ploše.

- Hlavu stroje (4) uvést do horní polohy.

- Otočný stůl (8) fixovat v poloze 0°.
- Upínací šroub (12) povolit a rukojetí (12) hlavu stroje (4) naklonit doleva, až ukazatel (a) ukazuje na požadovaný úhlový rozměr (15).
- Zajišťovací matici (12) opět pevně utáhnout a řez provést jak je uvedeno v bodě B.

F.) Jemné justování dorazu pro pokosový řez 45° (obr. 8/9)

- Hlavu stroje (4) sklopit dolů a fixovat jisticím čepem (16).
- Otočný stůl (8) fixovat v poloze 0°.
- Upínací šroub (12) povolit a rukojetí (2) hlavu stroje (4) sklopit doleva na 45°.
- 45° příložený úhelník (a) přiložit mezi pilový kotouč (5) a otočný stůl (8).
- Protimatici (25) uvolnit a nastavovací šroub (26) přestavit tak dalece, až úhel mezi pilovým kotoučem (5) a otočným stolem (8) činí 45°.
- K fixování této polohy protimatici (25) opět utáhnout.

G.) Pokosový řez 0°- 45° a otočný stůl 0°- 45° (obr. 10)

S PKGSL 251 mohou být prováděny pokosové řezy doleva mezi 0°- 45° k pracovní ploše a současně 0°- 45° k dorazové liště (dvojitý pokosový řez).

- Hlavu stroje (4) uvést do horní polohy.
- Otočný stůl (8) povolením zajišťovacího madla (10) a zmáčknutím západky (11) uvolnit.
- Držadlem (2) nastavit otočný stůl (8) na požadovaný úhel (viz také bod D).
- Upínací šroub (10) opět utáhnout, aby byl opět fixován otočný stůl.
- Upínací šroub (12) povolit a rukojetí (2) hlavu stroje (4) naklonit doleva na požadovaný úhlový rozměr (viz také bod E).
- Upínací šroub (12) opět utáhnout.
- Řez provést jak je uvedeno v bodě B.

H.) Odsávání třísek (obr. 1)

Pila je vybavena sáčkem na zachytávání třísek (14). Sáček na zachytávání třísek (14) může být zmáčknutím obou úchytek (27) směrem dozadu stažen a pomocí zipu na spodní straně vyprázdněn.

I.) Výměna pilového kotouče (obr. 11)

- Vytáhnout síťovou zástrčku.
- Hlavu stroje (4) vykývnout nahoru.
- Páku tisknout a ochranu pilového kotouče odklopit nahoru tak dalece, až se otvor v ochraně pilového kotouče nalézá nad přírubovým šroubem.
- Jednou rukou tlačít blokovací zařízení hřídele pily (17), druhou rukou nasadit šroubový klíč (31) na šroub s přírubou (25).
- Tlačte pevně na blokovací zařízení hřídele pily (17) a otáčejte šroub s přírubou (25) pomalu ve směru hodinových ručiček. Po maximálně jednom otočení blokovací zařízení hřídele pily zavakne.
- Nyní poněkud větší silou šroub s přírubou (25) ve směru hodinových ručiček pootoťte.
- Šroub s přírubou (25) vyšroubujte úplně.
- Pilový kotouč (5) z vnitřní příruby sejmout a směrem dolů vytáhnout.
- Nový pilový kotouč v opačném pořadí nasadit a utáhnout.
Pozor! Zkosení zubů tzn. směr otáčení pilového kotouče, musí souhlasit se směrem šipky na krytu.
- Před montáží pilového kotouče musí být příruby pilového kotouče pečlivě očištěny.
- Pohyblivou ochranu pilového kotouče (6) v opačném pořadí opět namontovat.
- Než budete s pilou opět pracovat, je třeba přezkontrolovat funkčnost ochranných
- Pozor: Po výměně pilového kotouče přezkontrolovat, jestli pilový kotouč volně běží v zářezu otočného stolu ve svislé poloze, jako též nakloněn na 45°.

J.) Funkce laseru (obr. 9)

- Spínačem (a) může být laser za-, resp. vypnut.
- Laser vrhá na obrobek paprsek.
- S laserem mohou být prováděny přesné řezy.

K.) Zvětšení řezné šířky (obr. 12)

Oba snímatelné plastové dorazy (36) umožňují řezání obrobků až po šířku 155 mm při síle obrobku max. 28 mm jedním řezem. K tomu oba šrouby povolit a plastové dorazy odstranit.

Důležité: Na opracování silnějších obrobků musí být plastové dorazy pomocí obou šroubů (35) přišroubovány.

CZ

8. Údržba

- Udržujte větrací otvory stroje vždy volné a čisté.
- Prach a nečistoty ze stroje pravidelně odstraňovat. Čištění nejlépe provádět stlačeným vzduchem nebo hadrem.
- Všechny pohyblivé části je třeba v pravidelných odstupech mazat.
- K čištění plastu nepoužívejte žíravé prostředky.

9. Objednání náhradních dílů

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo výrobku přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo náhradního dílu požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na www.isc-gmbh.info

1. Opis urządzenia (rys. 1/2/4)

1. dźwignia odblokowująca
2. Uchwyt
3. Włącznik/wyłącznik
4. Głowica maszyny
5. Tarcza pilarska
6. Ostona tarczy pilarskiej, ruchoma
7. Szyba oporowa
8. Płyta obrotowa
9. Płyta podstawowa nieruchoma
10. śruba ustalająca
11. Zapadka
12. śruba mocująca
13. Podpórka przedmiotu obrabianego
14. Worek na strużyny
15. Skala kątowna
16. Sworzeń zabezpieczający
17. Skala (płyta obrotowa)

2. Zakres dostawy:

- Tarcza pilarska
- Klucz sześciokątny (31)
- Uchwyt zaciskowy (34)
- Worek na strużyny (14)

3. Stosowanie zgodne z przeznaczeniem

Ręczna pilarka tarczowa służy do przecinania drewna i tworzyw sztucznych, odpowiednio do wielkości urządzenia.

Pilarka nie nadaje się do cięcia drewna opałowego. Urządzenie wolno używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem.

Każde inne, wychodzące poza ten zakres zastosowanie jest niezgodne z przeznaczeniem. Za wynikające stąd szkody i okaleczenia wszelkiego rodzaju odpowiada użytkownik / obsługujący, a nie producent.

Wolno stosować tylko tarcze pilarskie odpowiednie dla tej maszyny. Stosowanie wszelkiego rodzaju ściernic tarczowych do cięcia jest zabronione.

Do zgodnego z przeznaczeniem stosowania pilarki należy również przestrzeganie wskazówek dotyczących bezpieczeństwa oraz instrukcji montażu i wskazówek eksploatacyjnych w instrukcji obsługi.

Osoby, które obsługują i konserwują maszynę, muszą się z nimi zapoznać oraz zostać pouczone o możliwych niebezpieczeństwach.

Poza tym należy jak najdokładniej przestrzegać obowiązujących przepisów w sprawie zapobiegania wypadkom (BHP).

Należy stosować się do pozostałych ogólnych zasad

z dziedziny higieny pracy i techniki bezpieczeństwa. Zmiany dokonane w maszynie całkowicie wykluczają odpowiedzialność producenta za spowodowane na skutek tego szkody. Pomimo zgodnego z przeznaczeniem stosowania nie można całkowicie wyeliminować określonych czynników ryzyka resztkowego. Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą wystąpić następujące niebezpieczeństwa:

- Dotknięcie tarczy w nieosłoniętym obszarze pilarki
- Sięgnięcie do pracującej tarczy (rana cięta)
- Odrzucenie przedmiotu obrabianego i jego części.
- Pęknięcia tarczy.
- Wyrzucenie wadliwych płytek ze spieków węglkowych tarczy pilarskiej.
- Uszkodzenia słuchu w wypadku nieostrosowania wymaganych słuchawek ochronnych.
- Szkodliwe dla zdrowia emisje pyłów drzewnych w przypadku wykonywania prac w zamkniętych pomieszczeniach.

4. Ważne wskazówki

Należy starannie przeczytać instrukcję obsługi i przestrzegać zawartych w niej wskazówek. Prosimy zapoznać się na podstawie tej instrukcji z urządzeniem, jego prawidłowym używaniem oraz wskazówkami dotyczącymi bezpieczeństwa.

⚠ Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- W wypadku wszelkich prac nastawczych i konserwacyjnych wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego.
- Przekazać wskazówki dotyczące bezpieczeństwa wszystkim osobom, które pracują przy maszynie.
- Nie używać pilarki do cięcia drewna na opał.
- Ostrożnie! Wirująca tarcza pilarska stwarza niebezpieczeństwo okaleczenia rąk i palców.
- Przed uruchomieniem sprawdzić, czy napięcie na tabliczce znamionowej urządzenia jest zgodne z napięciem sieciowym.
- Jeśli potrzebny jest kabel przedłużający, upewnić się, czy jego przekrój jest wystarczający dla prądu pobieranego przez pilarkę.
Min. przekrój 1,5 mm²
- Bęben kablowy stosować tylko w stanie rozwiniętym.
- Nie nosić pilarki trzymając za kabel zasilający.

PL

- Nie narażać pilarki na działanie deszczu i nie używać w wilgotnym lub mokrym otoczeniu.
- Zadbaj o dobre oświetlenie stanowiska pracy.
- Nie pilować w pobliżu palnych cieczy lub gazów.
- Nosić odpowiednie ubranie robocze! Wirująca tarcza pilarska może zaczepić za obszerne ubranie lub biżuterię.
- Osoba obsługująca musi mieć ukończone co najmniej 18 lat, uczniowie odbywający przyuczenie do zawodu min. 16 lat, ale tylko pod nadzorem.
- Nie dopuszczać dzieci do podłączonego do sieci urządzenia.
- Sprawdzić przewód zasilający. Nie stosować wadliwych lub uszkodzonych przewodów zasilających.
- W miejscu pracy nie trzymać odpadków drewna i rozrzuconych części.
- Nie wolno odwracać uwagi osób pracujących przy maszynie.
- Zwrócić uwagę na kierunek obrotów silnika i tarczy pilarskiej.
- W żadnym wypadku nie wolno po wyłączeniu napędu hamować tarczy pilarskiej przez naciskanie z boku.
- Zakładać tylko dobrze naostrzone tarcze pilarskie, nie posiadające rysów i deformacji.
- Stosować do maszyny tylko narzędzia, które odpowiadają wymogom normy prEN 847-1: 2003.
- Natychmiast wymieniać wadliwe tarcze pilarskie.
- Nie stosować tarcz pilarskich, które nie odpowiadają parametrom podanym w niniejszej instrukcji obsługi.
- Zapewnić, by strzałka na tarczy zgadzała się ze strzałką umieszczoną na urządzeniu.
- Upewnić się, czy tarcza w żadnym położeniu nie dotyka płyty obrotowej, obracając ją ręcznie w położeniu 45° i 90°, po uprzednim wyciągnięciu wtyczki z gniazdka. W razie potrzeby wyregulować głowicę pilarki na podstawie pkt. C/F.
- Zapewnić, by wszystkie urządzenia zabezpieczające i osłony tarczy pracowały prawidłowo.
- Ruchomego kołpaka ochronnego nie wolno zaciskać w stanie otwartym.
- Nie wolno demontować lub uszkadzać urządzeń zabezpieczających i osłon maszyny.
- Niezwłocznie wymieniać uszkodzone lub wadliwe urządzenia zabezpieczające i osłony.
- Nie wolno ciąć przedmiotów, które są za małe, aby można je było bezpiecznie trzymać w ręce.
- Unikać niezręcznych pozycji rąk, przy których wskutek nagłego obsunięcia jedna lub dwie ręce dotknęłyby tarczy pilarskiej.
- W wypadku długich przedmiotów wymagana jest dodatkowa podpora (stół, koźły itp.), aby uniknąć przechylenia maszyny.
- Okrągłe przedmioty, jak pręty na kolki itp., należy zawsze mocować w odpowiednim uchwycie.
- W pilowanej części przedmiotu nie mogą znajdować się gwoździe lub inne ciała obce.
- Pozycja robocza: stać zawsze bokiem do tarczy pilarskiej.
- Nie obciążać maszyny w takim stopniu, żeby spowodować jej zatrzymanie.
- Mocno dociskać przedmiot do płyty roboczej i szyny oporowej, aby uniknąć chwiania się lub przekręcenia przedmiotu.
- Upewnić się, czy odcięte kawałki mogą być samoczynnie usuwane w bok od tarczy pilarskiej. W przeciwnym razie możliwe jest, że zostaną pochwycone i wyrzucone przez tarczę pilarską.
- Nigdy nie ciąć kilku przedmiotów jednocześnie.
- Nigdy nie usuwać przy wirującej tarczy pilarskiej luźnych drzażg, strużyn lub zakleszczonych kawałków drewna.
- W celu usunięcia zakłóceń lub wyjęcia zakleszczonych kawałków drewna wyłączycie maszynę, wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego.
- Przebrojenie oraz prace nastawcze, pomiarowe i związane z czyszczeniem przeprowadzać tylko przy wyłączonym silniku. Wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego.
- Sprawdzić przed włączeniem, czy usunięto klucze i narzędzia do nastawiania.
- Opuszczając stanowisko pracy, wyłączyć silnik i wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego.
- Instalację elektryczną, naprawy i prace konserwacyjne mogą wykonywać tylko fachowcy.
- Wszystkie urządzenia zabezpieczające i osłony natychmiast zamontować po zakończonej naprawie lub konserwacji.
- Przestrzegać wskazówek producenta dotyczących bezpieczeństwa pracy i konserwacji oraz zachować wymiary podane w rozdziale Dane techniczne.
- Przestrzegać odnośnych przepisów w sprawie zapobiegania wypadkom, powszechnie uznanych reguł techniki bezpieczeństwa.
- Stosować się do instrukcji stowarzyszenia zawodowego ubezpieczenia od wypadków (RFN, VBG 7).
- Przy każdej czynności podłączyć urządzenie do

- odsysania pyłu.
- Praca w zamkniętych pomieszczeniach jest dopuszczalna tylko z odpowiednim odsysaniem pyłu i strużyn.
- Pilarkę należy podłączyć do gniazda wtykowego z wtykiem ochronnym 230 V, z bezpiecznikiem min. 10 A.
- Nie stosować maszyn o małej mocy do ciężkich prac.
- Nie używać kabla do celów, do których nie jest on przeznaczony!
- Dbać o pewną postawę ciała i cały czas utrzymywać równowagę.
- Sprawdzić, czy narzędzie nie ma ewentualnych uszkodzeń!
- Przed dalszym stosowaniem narzędzia starannie sprawdzić urządzenia zabezpieczające, osłony lub lekko uszkodzone części, czy prawidłowo funkcjonują zgodnie ze swoim przeznaczeniem.
- Skontrolować, czy części ruchome funkcjonują prawidłowo i nie zakleszczają się, lub czy nie są uszkodzone. Wszystkie części muszą być prawidłowo zamontowane i spełniać wszystkie wymagania, aby zapewnić prawidłową pracę narzędzia.
- Uszkodzone urządzenia zabezpieczające, osłony i części muszą zostać fachowo naprawione lub wymienione w autoryzowanym warsztacie serwisowym, o ile nie podano inaczej w instrukcji obsługi.
- Wymianę uszkodzonych włączników należy powierzyć warsztatowi serwisowemu producenta.
- Urządzenie to odpowiada stosownym przepisom bezpieczeństwa, naprawy może przeprowadzać tylko fachowiec elektryk, używając oryginalnych części zamiennych; w przeciwnym razie użytkownicy zagrożeni są wypadkiem.
- Podczas wykonywania prac pionowych zachować ostrożność.
- Uwaga, szczególna ostrożność wskazana jest przy podwójnych cięciach ukośnych.
- Nie przeciążać elektronarzędzia!
- Nosić okulary ochronne.
- Przy pracach wytwarzających dużo pyłu używać maski przeciwpyłowej.
- Sprawdzić, czy kabel urządzenia / przedłużacz nie są uszkodzone. Przy cięciach w płaszczyźnie pionowej należy zachować ostrożność.
- Uwaga, przy wykonywaniu podwójnych cięć ukośnych wymagana jest szczególna ostrożność
- Przy pracach wytwarzających pył należy używać

- maski przeciwpyłowej
- Kontrolować przewód elektronarzędzia / przedłużacz na obecność uszkodzeń.



Uwaga: Promieniowanie laserowe
Nie patrzeć w promień lasera
Klasa lasera 2

Zabezpiecz siebie i swoje otoczenie przed zagrożeniem wypadkowym, stosując odpowiednie środki ostrożności.

- Nie wolno patrzeć nieosłoniętymi oczami bezpośrednio w promień lasera.
- Nie patrzeć w wiązkę promieni lasera.
- Nie wolno kierować promienia laserowego na powierzchnie odbijające promienie oraz na ludzi i zwierzęta. Również laser o małej mocy może spowodować uszkodzenie wzroku.
- Uwaga – w przypadku zastosowania innych metod pracy niż tutaj wymienione, można się narażić na niebezpieczne działanie promieniowania.
- Nie wolno otwierać modułu lasera
- Jeśli pilarka tarczowa jest przez dłuższy czas nieużytkowana, należy wyjąć baterie.



Nosić okulary ochronne



Nosić słuchawki ochronne



Nosić maskę przeciwpyłową

Wartości emisji hałasu

- Hałas emitowany przez pilarkę mierzy się wg DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 aneks A: 2/95. Hałas na stanowisku pracy może przekroczyć 85 dB (A). W tym wypadku konieczne jest dla użytkownika stosowanie środków zabezpieczających przed hałasem. (Nosić słuchawki ochronne!)

Bieg jałowy

Poziom ciśnienia akust. LPA	86 dB(A)
Poziom mocy akust. LWA	99 dB(A)

PL

Podane wartości są wartościami emisji i nie muszą jednocześnie stanowić bezpiecznych wartości dla stanowiska pracy. Chociaż istnieje korelacja między poziomami emisji i imisji, nie można na tej podstawie wnioskować, czy potrzebne są dodatkowe środki ostrożności, czy też nie. Czynniki, które mogą wpływać na aktualny poziom imisji na stanowisku pracy, obejmują czas oddziaływań, specyfikę pomieszczenia roboczego, inne źródła hałasu, np. liczbę maszyn i innych sąsiednich procesów. Bezpieczne wartości dla stanowiska pracy mogą też różnić się w poszczególnych krajach. Informacja ta powinna jednak umożliwić użytkownikowi lepsze oszacowanie zagrożenia i ryzyka.

5. Dane techniczne

Napięcie znamionowe	230 ~ 50 Hz
Moc	1800 W
Rodzaj pracy	S1
Liczba obrotów biegu jałowego	4800 min ⁻¹
Wymiary brzeszczotu	ø250 x ø30 x 3,0 mm
Liczba zębów	60
Pochylenie brzeszczotu	- 45° / 0° + 45°
Cięcie ukośne	0° do 45° w lewo
Szerokość cięcia 90° x 90°	
wysokość elementu ciętego do 28 mm	155 x 65 mm
wysokość elementu ciętego ponad 28 mm	125 x 90 mm
Szerokość cięcia 90° x 45°	
wysokość elementu ciętego do 28 mm	120 x 65 mm
wysokość elementu ciętego ponad 28 mm	90 x 90 mm
Szerokość cięcia 45° x 45°	max. 90 x 45 mm
Waga	14,7 kg
Klasa lasera	2
Długość fali lasera	650 nm
Moc lasera	≤ 1 mW
Zasilanie modułu lasera	2x1,5 V Micro (AAA)

6. Przed uruchomieniem

- Ustawić maszynę stabilnie, tzn. przykręcić na stałe śrubami do stołu warsztatowego, stojaka uniwersalnego itp.
- Przed uruchomieniem muszą być prawidłowo zamontowane osłony i urządzenia zabezpieczające.
- Tarcza pilarska musi się swobodnie obracać.
- W wypadku już obrabianego drewna uważać na ciała obce, np. gwoździe, śruby itd.
- Przed użyciem włącznika / wyłącznika upewnić się, czy tarcza pilarska jest właściwie zamontowana i czy lekko poruszają się części ruchome.
- Sprawdzić przed podłączeniem maszyny, czy dane na tabliczce znamionowej zgadzają się z wartością napięcia w sieci zasilającej.

7. Montaż i obsługa

Montaż pilarki (rys. 1/3/9)

- Założyć obydwie uchwyty przedmiotu obrabianego (13) do przewidzianych w tym celu otworów (21) umieszczonych z boku urządzenia i umocować śrubami motylkowymi (22).
- Uchwyt mocujący (19) należy włożyć do obydwu otworów (20) umieszczonych na górze prowadnicy i umocować śrubą motylkową (33).
- Dodatkowy pałak (32) przykręcić na tylniej części urządzenia! Pałak służy zapewnieniu pile dodatkowej stabilności i chroni przed przewróceniem.

A.) Ustawianie pilarki (rys.1/2)

- W celu zmiany położenia płyty obrotowej (8) poluzować o ok. 2 obroty uchwyt ustalający (10) i nacisnąć zapadkę (11), aby odblokować płytę obrotową (8).
- Płyta obrotowa (8) zatrząskuje się przy ustawieniu 0°, 15°, 22,5°, 30° i 45°. Po zatrzaśnięciu zapadki (11), płytę obrotową (8) należy dodatkowo zablokować przez dokręcenie uchwyty ustalającego (10).
- Jeżeli konieczne jest ustawienie płyty obrotowej (8) pod innym kątem, należy zrobić to, blokując płytę obrotową (8) tylko przy pomocy uchwyty ustalającego (10).
- Pilarkę odblokowuje się w dolnym położeniu, lekko naciskając do dołu głowicę maszyny (4) i jednocześnie wyciągając sworzeń zabezpieczający (16) ze wspomnianego silnika.
- Odchylić do góry głowicę maszyny (4), aż zatrzaśnie się hak zabezpieczający.

- Głowicę pilarki (4) można ustawić maksymalnie pod kątem 45°, obracając śrubę ustalającą (12) w lewo
- Sprawdzić zgodność napięcia sieciowego z tabliczką znamionową i podłączyć maszynę do zasilania.

B.) Cięcie poprzeczne 90° i ustawienie płyty obrotowej 0° (Rys. 1)

- Pilarkę uruchamia się wciskając jednocześnie wyłącznik główny (3) i przycisk wyłącznika bezpieczeństwa (30).
 - **Uwaga!** Materiał przeznaczony do pilowania docisnąć do podstawy maszyny i zabezpieczyć uchwytem zaciskowym (19), tak aby nie przesunął się podczas cięcia.
 - Po włączeniu pilarki odczekać, aż tarcza (5) osiągnie maksymalną prędkość obrotową.
 - Nacisnąć z boku dźwignię odblokowującą (1) i trzymając za rączkę (2) przesunąć głowicę pilarki równomiernie przez obrabiany przedmiot, lekko dociskając ją do dołu.
 - Po zakończeniu pilowania ponownie sprowadzić głowicę do górnego położenia spoczynkowego i zwolnić włącznik/wyłącznik (3).
- Uwaga!** Pod wpływem sprężyny odwodzącej głowica automatycznie podnosi się do góry, tzn. po zakończeniu cięcia nie puszczać uchwytu (2), lecz powoli odwozić głowicę do góry, lekko naciskając w przeciwnym kierunku.

C.) Dokładne ustawienie szyny oporowej do cięcia poprzecznego 90° (rys. 2/5/6/9)

- Opuścić głowicę maszyny (4) w dół i zablokować sworzniem zabezpieczającym (16).
- Poluzować śrubę mocującą (12).
- Między podstawę obrotową (8) i tarczę pilarską (5) przyłożyć kątownik oporowy (a).
- Poluzować przeciwnakrętkę (23) i przestawić śrubę regulacyjną (24) na tyle, aby kąt między tarczą pilarską (5) a płytą obrotową (8) wynosił 90°.
- Aby to ustawienie zablokować, należy dokręcić przeciwnakrętkę (23).

D.) Cięcie poprzeczne 90° i ustawienie płyty obrotowej 0° - 45° (rys. 6)

Pilarkę PKGSL 251 można wykonywać cięcia ukośne pod kątem 0° - 45° po lewej i prawej stronie szyny oporowej.

- Poluzować płytę obrotową (8), odkręcając uchwyt ustalający (10) i naciskając zapadkę (11).
- Płytę obrotową (8) ustawić przy pomocy uchwytu (2) pod żądanym kątem, tzn.

oznaczenie (a) na płycie obrotowej musi się zgadzać z żądaną wartością kąta (17) na nieruchomej płycie podstawowej (9).

- Ponownie dociągnąć uchwyt ustalający (10), aby zablokować płytę obrotową (8).
- Wykonać cięcie, jak opisano w punkcie B.)

E.) Cięcie ukośne 0°- 45° i ustawienie płyty obrotowej 0° (Rys. 4/7)

Pilarkę PKGSL 251 można wykonywać cięcia ukośne pod kątem 0°- 45° na lewo do powierzchni roboczej.

- Ustawić głowicę maszyny (4) w górnym położeniu.
- Płytę obrotową (8) zablokować w położeniu 0°.
- Odkręcić śrubę mocującą (12) i przy pomocy rączki (2) przechylić głowicę pilarki (4) w lewo, aż wskazówka (a) wskaże żądany kąt (15).
- Ponownie dociągnąć nakrętkę ustalającą (12) i wykonać cięcie, jak opisano w punkcie B.)

F.) Dokładne ustawienie szyny oporowej do cięcia ukośnego 45° (rys. 8/9)

- Opuścić głowicę maszyny (4) w dół i zablokować sworzniem zabezpieczającym (16).
- Zablokować płytę obrotową (8) w położeniu 0°.
- Odkręcić śrubę mocującą (12) i przy pomocy rączki (2) przechylić głowicę pilarki (4) w lewo, na ustawienie pod kątem 45°.
- Między płytą obrotową (8) a tarczę pilarską (5) przyłożyć kątownik oporowy 45° (a).
- Poluzować przeciwnakrętkę (25) i przestawić śrubę regulacyjną (26) na tyle, żeby kąt między tarczą pilarską (5) a płytą obrotową (8) wynosił dokładnie 45°.
- Aby zablokować to ustawienie, należy dokręcić ponownie przeciwnakrętkę (25).

G.) Cięcie ukośne 0°- 45° i ustawienie płyty obrotowej 0° - 45° (rys. 10)

Pilarkę PKGSL 251 można wykonywać cięcia ukośne pod kątem 0°- 45° na lewo do powierzchni roboczej i jednocześnie pod kątem 0°- 45° do szyny oporowej (podwójne cięcie ukośne).

- Ustawić głowicę maszyny (4) w górnym położeniu.
- Zwolnić płytę obrotową (8), luzując uchwyt ustalający (10) i naciskając zapadkę (11).
- Trzymając za uchwyt (2) ustawić płytę obrotową (8) pod pożądanym kątem (zob. także punkt D).
- Aby unieruchomić podstawę obrotową należy mocno dokręcić pokrętło ustalające (10).
- Odkręcić śrubę mocującą (12) i przy pomocy rączki (2) przechylić głowicę pilarki (4) w lewo na

PL

żądany kąt (patrz też punkt E).

- Ponownie mocno dokręcić śrubę mocującą (12).
- Wykonać cięcie, jak opisano w punkcie B.).

H. Odsysanie strużyn (rys. 1)

Pilarka jest wyposażona w worek wylapujący strużyny (14).

Worek na strużyny (14) można zdjąć w kierunku do tyłu, dociskając do siebie obydwie obejmy (27) i opróżnić, otwierając na spodzie zamek błyskawiczny.

I. Wymiana tarczy pilarskiej (rys. 11)

- Wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego.
- Odchylić do góry głowicę maszyny (4).
- Przycisnąć pałąk i osłonę brzeszczotu odchylić tak daleko do góry, aż wgłębienie w osłonie brzeszczotu znajdzie się ponad śrubą.
- Mocno docisnąć blokadę wałka pilarki (17) i wolno pokręcać śrubę kołnierza (25) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara. Po max. jednym pełnym obrocie blokada wałka pilarki zatrzaskuje się.
- Teraz używając trochę więcej siły odkręcić śrubę kołnierza (25) w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
- Całkiem wykręcić i wyjąć śrubę kołnierza (25).
- Zdjąć tarczę pilarską (5) z wewnętrznego kołnierza i wyciągnąć na zewnątrz.
- Zdjąć tarczę pilarską (5) z wewnętrznego kołnierza i wyciągnąć do dołu.
- Założyć nową tarczę wykonując czynności w odwrotnej kolejności i dociągnąć śruby.
Uwaga! Skos tnący zębów, tzn. kierunek obrotów tarczy musi zgadzać się z kierunkiem strzałki na kadłubie pilarki.
- Przed zamontowaniem tarczy starannie oczyścić kołnierze mocujące.
- Zamontować z powrotem ruchomą osłonę tarczy pilarskiej (6), wykonując czynności w odwrotnej kolejności.
- Przed rozpoczęciem pracy z pilarką należy sprawdzić, czy funkcjonują wszystkie zabezpieczenia i osłony.

J. Działanie lasera (rys. 9)

- Za pomocą włącznika (a) można włączyć lub wyłączyć laser.
- Laser rzuca promień na przecinany przedmiot.
- Za pomocą lasera można wykonać cięcia z najwyższą dokładnością.

K. Zwiększenie szerokości cięcia (rys.12)

Dzięki dwóm wyciągarnym plastikowym przewodnikom (36) możliwe jest cięcie w jednym przejściu elementów o szerokości do 155 mm przy grubości do max. 28 mm.

W tym celu wykręcić obie śruby i wyciągnąć plastikowe przewodnice.

Uwaga! Przy obrabianiu grubszych elementów obie przewodnice plastikowe muszą być przykręcone za pomocą obu śrub (35).

8. Konserwacja

- Stale utrzymywać czystość i drożność szczelin wentylacyjnych.
- Regularnie usuwać z maszyny pył i zanieczyszczenia. Czyszczenie najlepiej przeprowadzać sprężonym powietrzem lub szmatką.
- Wszystkie ruchome części smarować w regularnych odstępach czasu.
- Do czyszczenia części wykonanych z tworzywa sztucznego nie używać środków o działaniu żrącym.

9. Zamawianie części zamiennych

Zamawiając części zamienne, należy podać następujące dane:

- Typ urządzenia
 - Nr wyrobu
 - Nr identyfikacyjny urządzenia
 - Nr wymaganej części zamiennej
- Aktualne ceny i informacje znajdują Państwo na stronie www.isc-gmbh.info

1. Περιγραφή της συσκευής (εικ. 1/2/4)

1. Μοχλός Εκκλειδώματος
2. Χειρολαβή
3. Διακόπτης για άναμμα και σβήσιμο
4. Μηχανοκεφαλή
5. Λάμα πριονιού
6. Προστασία λάμας πριονιού
7. Τερματική ράβδος
8. Περιστρεφόμενος πάγκος
9. Στερεή πλάκα διαπέδου
10. Λαβή ασφάλισης
11. Λεπίδα φραγής
12. Βίδα σύσφιξης
13. Επιφάνεια τοποθέτησης του κατεργαζόμενου αντικειμένου
14. Σακούλα για ροκανίδια
15. Κλίματα
16. Πείρος ασφάλισης
17. Κλίμακα (περιστρεφόμενος πάγκος)

2. Περιεχόμενο συσκευασίας

- Σύστημα στερέωσης (34)
- Λάμα πριονιού με μέταλλο
- Σάκος συλλογής ξακρισμάτων (14)
- Κλειδί για αλλαγή λάμας πριονιού (31)

3. Σωστή χρήση, ανταποκρινόμενη στον προορισμό της συσκευής

Το πριόνι κάθετης κοπής προς τις ίνες και γωνιάματος προορίζεται για να κόβετε ξύλο και πλαστικά υλικά, πάντα ανάλογα με το μέγεθος της μηχανής.

Το πριόνι δεν προορίζεται για κόψιμο ξύλου για τζάκια ή σόμπες.

Η μηχανή να χρησιμοποιείται μόνο για τον σκοπό για τον οποίο προορίζεται.

Κάθε πέραν τούτου χρήση δεν ανταποκρίνεται στον προορισμό της μηχανής.

Για ζημιές που οφείλονται σε τέτοια χρήση, για τραυματισμούς παντός είδους, ευθύνεται ο χρήστης/χειριστής και όχι ο κατασκευαστής. Επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται μόνο για τη μηχανή κατάλληλες λάμες. Απαγορεύεται οι χρήση διαχωριστικών δίσκων παντός είδους.

Αναπόσπαστο τμήμα της σωστής χρήσης είναι και η τήρηση των Υποδείξεων Ασφαλείας, καθώς και της Οδηγίας συναρμολόγησης και των Υποδείξεων χειρισμού στην Οδηγία Χειρισμού.

Τα πρόσωπα που χειρίζονται τη μηχανή και πρέπει να είναι

εξοικειωμένα με τη μηχανή και να γνωρίζουν τους ενδεχόμενους κινδύνους.

Πέραν τούτου πρέπει να ακολουθούν αυστηρά τις προδιαγραφές πρόληψης ατυχημάτων.

Να ακολουθούνται και οι γενικοί κανόνες των κλάδων ιατρικής εργασίας και ασφαλείας.

Οποιοσδήποτε τροποποιήσεις στη μηχανή αποκλείουν την ανάληψη ευθύνης εκ μέρους του κατασκευαστή και ενδεχόμενες από την τροποποίηση αυτή πηγαύουσες ζημιές.

Παρ' όλη τη σωστή χρήση δεν μπορούν να αποκλεισθούν τελείως ορισμένοι απομένοντες κίνδυνοι. Βάσει της κατασκευής και της δομής της μηχανής, μπορούν να συμβούν τα εξής:

- Επαφή με η λάμα του πριονιού στις ακάλυπτες περιοχές
- Τα χέρια ακουμπούν την κινούμενη λάμα του πριονιού
- Κτύπημα προς τα πίσω του κατεργαζόμενου αντικειμένου ή τμημάτων του
- Σπάσιμο της λάμας του πριονιού
- Εκσφενδονισμός ελαττωματικών τμημάτων σκληρών μετάλλων της λάμας του πριονιού
- Βλάβες ακοής σε περίπτωση μη χρήσης της απαιτούμενης ηχοπροστασίας.
- Επιβλαβής εκπομπή σκονών ξύλου σε περίπτωση χρήσης σε κλειστούς χώρους.

4. Σημαντικές υποδείξεις

Παρακαλούμε να διαβάσετε προσεκτικά την Οδηγία χρήσης και να προσέχετε τις υποδείξεις που περιέχει. Με τη βοήθεια αυτής της Οδηγίας χρήσης να εξοικειωθείτε με τη συσκευή, τη σωστή της χρήση και τις υποδείξεις ασφαλείας.

**Υποδείξεις ασφαλείας**

- Σε όλες τις εργασίες ρύθμισης και συντήρησης να βγάξετε το φως απ' στη πρίζα.
- Να δίνετε τις Υποδείξεις ασφαλείας σε όλα τα άτομα που εργάζονται με τη μηχανή.
- Μη χρησιμοποιείτε τη μηχανή για να κόβετε ξύλα τζακιού ή σόμπας.
- Προσοχή! Λόγω της περιστρεφόμενης λάμας του πριονιού υφίσταται κίνδυνος τραυματισμού για τα χέρια και τα δάκτυλα.
- Πριν τη θέση σε λειτουργία ελέγξτε, εάν η τάση που αναφέρετε στην ετικέτα της συσκευής συμφωνεί με την τάση του δικτύου.
- Εάν απαιτείται καλώδιο επέκτασης, σιγουρευθείτε, ότι η διατομή του αρκεί για την απορρόφηση ισχύος. Ελάχιστη διατομή 1,5 mm².

GR

- Να χρησιμοποιείτε τη μπαλαντέζα μόνο με ξετυλιγμένο το καλώδιο.
- Μη σηκώνετε το πριόνι από το καλώδιο.
- Μη εκθετείτε το πριόνι στη βροχή και μη χρησιμοποιείτε τη μηχανή σε υγρό περιβάλλον.
- Να φροντίζετε για καλό αερισμό.
- Μη πριονίζετε κοντά σε εύλεκτα υγρά ή αέρια.
- Να φοράτε κατάλληλα ρούχα εργασίας! Φαρδιά ρούχα ή κοσμήματα μπορούν να πιαστούν από την περιστρεφόμενη λάμα.
- Το πρόσωπο που χειρίζεται τη μηχανή πρέπει να είναι τουλάχιστον 18 ετών, οι μαθητευόμενοι 16 ετών, αλλά μόνο υπό επίβλεψη.
- Να κρατάτε παιδιά μακριά από τη συσκευή που είναι συνδεδεμένη στο δίκτυο.
- Ελέγξτε το καλώδιο σύνδεσης με το δίκτυο. Μη χρησιμοποιείτε ελαττωματικά καλώδια ή καλώδια με βλάβες.
- Να κρατάτε τη θέση εργασίας καθαρή από απορρίμματα ξύλων ή σπιδήποτε άλλα αντικείμενα.
- Δεν επιτρέπεται να προσελκύετε την προσοχή των ατόμων όταν εργάζονται στη μηχανή.
- Να προσέξετε την κατεύθυνση περιστροφής του κινητήρα και της λάμας του πριονιού.
- Η λάμα του πριονιού δεν επιτρέπεται με κανένα τρόπο να φρεναρισθεί με πίεση στο πλάι της, αφού σβήσετε το σύστημα μετάδοσης κίνησης.
- Να τοποθετείτε στη μηχανή μόνο καλά ακονισμένες και όχι παραμορφωμένες λάμες πριονιού.
- Επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται στη μηχανή μόνο εργαλεία που ανταποκρίνονται στο πρότυπο EN 847-1:2003.
- Οι ελαττωματικές λάμες πρέπει να αντικαθίστανται αμέσως.
- Μη χρησιμοποιείτε λάμες πριονιού, που δεν ανταποκρίνονται στα χαρακτηριστικά στοιχεία, τα οποία αναφέρονται σε αυτή την Οδηγία χρήσης.
- Να σιγουρευθείτε πως το βέλος πάνω στη λάμα του πριονιού αντιστοιχεί στο βέλος που βρίσκεται πάνω στη συσκευή.
- Σιγουρευθείτε, πως η λάμα του πριονιού δεν ακουμπάει στην περιστρεφόμενη πλάκα σε καμμία θέση, περιστρέφοντας τη λάμα του πριονιού με το χέρι στη θέση 45 και 90 μοιρών, αφού βγάλετε το φως από τη πρίζα. Ενδεχομένως ρυθμίζετε την πριονοκεφαλή.
- Να σιγουρευθείτε πως όλα τα συστήματα που καλύπτουν την πριονοκεφαλή λειτουργούν άψογα.
- Ποτέ μη στερεώνετε την κινούμενη προστατευτική καλύπτρα όταν είναι ανοικτή.
- Να μην αποσυναρμολογούνται τα συστήματα ασφαλείας στη μηχανή και να μην γίνονται άχρηστα.
- Να αντικαθίστανται αμέσως χαλασμένα ή ελαττωματικά συστήματα ασφαλείας.
- Μη κόβετε τα κατεργαζόμενα αντικείμενα που είναι πολύ μικρά για να τα πάσετε με ασφάλεια στο χέρι.
- Να αποφεύγετε θέσεις του χεριού στις οποίες, εάν γλιστρήσει ξαφνικά το ένα ή και τα δύο χέρια, μπορεί να ακουμπήσει ή να ακουμπήσουν τη λάμα του πριονιού.
- Σε περίπτωση μακρύτερων κατεργαστών αντικειμένων απαιτείται μία πρόσθετη βάση για να ακουμπήσει το αντικείμενο (τραπέζι, πάγκο κλπ.), ώστε να αποφεύγετε το πέσιμο της μηχανής.
- Στρογγυλά κατεργαστά αντικείμενα όπως ράβδοι για ούπατα κλπ. πρέπει να στερεώνονται πάντα με κατάλληλο σύστημα σύσφιξης.
- Να μη βρίσκονται καρφιά ή άλλα ξένα αντικείμενα στο πριονιζόμενο τμήμα του αντικειμένου που κατεργάζεστε.
- Όταν εργάζεστε να στέκεστε πάντα από την πλευρά της λάμας τους πριονιού.
- Μη φορτώνετε τη μηχανή τόσο πολύ, ώστε να κινητοποιείται.
- Να πιέζετε το αντικείμενο που κατεργάζεστε δυνατά πάνω στην πλάκα εργασίας και στο τέρμα, ώστε να αποφεύγετε το κούνημα ή στρίψιμο του κατεργαζόμενου αντικειμένου.
- Σιγουρευθείτε πως τα τμήματα που πριονίζετε μπορούν να απομακρυνθούν από το πλάι. Σε αντίθετη περίπτωση είναι δυνατόν να πιαστούν από το φύλλο του πριονιού και να εκσφενδονιστούν.
- Ποτέ να μην πριονίζετε συγχρόνως περισσότερα αντικείμενα.
- Ποτέ μην απομακρύνετε μικρά κομματάκια ξύλου, ροκανίδια ή σφηνωμένα τμήματα ξύλου όταν περιστρέφεται η λάμα του πριονιού.
- Όταν εκτελούνται εργασίες αποκατάστασης βλάβης ή απομάρυνσης σφηνωμένων ξύλων, να σβήνετε τη μηχανή. – Να βγάξετε το φως από τη πρίζα -
- Ενδεχομένως αλλαγές εργαλείων, ρυθμίσεις, μετρήσεις και εργασίες καθαρισμού να γίνονται μόνο με σβησμένο κινητήρα. – Να βγάξετε το φως από τη πρίζα -
- Πριν ανάψετε τη μηχανή, ελέγξτε πως έχουν απομακρυνθεί τα κελιδιά και τα εργαλεία ρύθμισης.
- Όταν εγκαταλείπετε τη θέση εργασίας σας να

σβήνετε τη μηχανή και να βγάξετε το φως από την πρίζα.

- Ηλεκτρικές εγκαταστάσεις, επισκευές και εργασίες συντήρησης επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από ειδικευμένους τεχνίτες.
- Όλα τα συστήματα ασφαλείας και προστασίας να απαντοποθετούνται αμέσως μετά τη λήξη των εργασιών επισκευής ή συντήρησης.
- Να τηρούνται οι προδιαγραφές ασφαλείας, εργασίας και συντήρησης του κατασκευαστή, καθώς και να προσέχονται οι διαστάσεις που αναφέρονται στα Τεχνικά Χαρακτηριστικά.
- Να προσέχονται οι σχετικές διατάξεις πρόληψης ατυχημάτων και όλοι οι αναγνωρισμένοι κανόνες ασφαλείας.
- Να λαμβάνετε υπόψη σας τα Ενημερωτικά Φυλλάδια του Επαγγελματικού Συνεταιρισμού (VBG 7j).
- Σε κάθε εργασία να συνδέετε το σύστημα αναρρόφησης σκόνης.
- Η λειτουργία σε κλειστούς χώρους επιτρέπεται μόνο με κατάλληλη εγκατάσταση αναρρόφησης.
- Το πριόνι κοψίματος να συνδέετε με πρίζα ασφαλείας σούκο, με ελάχιστη ασφάλεια 10 A.
- Μη χρησιμοποιείτε μηχανής χαμηλής ισχύος για εργασίες για τις οποίες απαιτούνται μηχανές μεγάλης ισχύος.
- Μη χρησιμοποιείτε το καλώδιο για σκοπούς για τους οποίους δεν προορίζεται !
- Να φροντίζετε να στέκεσε σταθερά και να κρατάτε πάντα την ισορροπία σας.
- Να ελέγχετε το εργαλείο για εδεχόμενες βλάβες!
- Πριν από την περαιτέρω χρήση του εργαλείου να ελέγχετε τα συστήματα προστασίας ή τα ελαφρά ελαττωματικά τμήματα ως προς σωστή λειτουργία σύμφωνα με τον σκοπό για τον οποίο προορίζονται.
- Ελέγξτε εάν τα κινούμενα τμήματα λειτουργούν άψογα, δεν είναι αφηνωμένα και εάν υπάρχουν ελαττωματικά εξαρτήματα. Όλα τα τμήματα πρέπει να είναι σωστά μονταρισμένα και να πληρούν όλες τις προϋποθέσεις για την εξασφάλιση άψογης λειτουργίας της μηχανής.
- Τα ελαττωματικά συστήματα προστασίας πρέπει να επισκευάζονται σωστά από αναγνωρισμένο ειδικευμένο συνεργείο ή να αντικαθίστανται, εφόσον δεν αναφέρεται κάτι διαφορετικό στην Οδηγία χρήσης.
- Οι ελαττωματικοί διακόπτες να αντικαθίστανται από συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών.
- Αυτή η μηχανή ανταποκρίνεται στις ανάλογες προδιαγραφές ασφαλείας. Επισκευές να

εκτελούνται μόνο από ειδικευμένο ηλεκτρολόγο με χρήση γνήσιων ανταλλακτικών. Σε αντίθετη περίπτωση δεν αποκλείονται τραυματισμοί των ατόμων που χρησιμοποιούν τη μηχανή.

- Να αντικαθίσταται ένας ενδεχομένως φθαρμένος πάγκος εργασίας.
- Να μη χρησιμοποιείτε λάμες πριονιού από χάλυβα ταχείας εργασίας.
- Να προσέχετε να είναι καλά στερεωμένο το σύστημα περιστροφής του βραχίονα όταν κάνετε γωνιάσματα.
- Σε κάθετες εργασίες να δίνετε ιδιαίτερη προσοχή.
- Προσοχή σε περίπτωση διπλών γωνιαμάτων χρειάζεται ιδιαίτερη προσοχή!
- Μην υπερφορτώνετε τη μηχανή σας.
- Να φοράτε προστατευτικά γυαλιά.
- Κατά τη διάρκεια εργασιών που δημιουργούν σκόνη, να φοράτε μάσκα αναπνοής.
- Να ελέγχετε το καλώδιο της μηχανής / το καλώδιο επέκτασης ως προς ενδεχόμενα ελαττώματα.
- Όταν χειρίζεστε τις λάμες του πριονιού να φοράτε γάντια.



Προσοχή:

Ακτινοβολία λαϊτζερ
Μη κοιτάτε στην ακτίνα
Κατηγορία λαϊτζερ 2

Προστατέψτε τον εαυτό σας και το περιβάλλον σας από κινδύνους ατυχημάτων με κατάλληλα μέτρα προστασίας.

- Μη κοιτάτε απευθείας, χωρίς προστασία ματιών, στην ακτίνα λαϊτζερ.
- Ποτέ μην κοιτάτε στην οδό της ακτίνας.
- Ποτέ μην τείνετε την ακτίνα προς επιφάνειες που αντανακλούν και πρόσωπα ή ζώα. Ακόμη και μία ακτίνα λαϊτζερ χαμηλής ισχύος μπορεί να προκαλέσει βλάβες στα μάτια.
- Προσοχή - εάν εκτελούνται άλλες διαδικασίες από τις αναφερόμενες, μπορεί να υπάρξουν επικίνδυνες εκθέσεις σε ακτινοβολία.
- Ποτέ μην ανοίγετε το στοιχείο λαϊτζερ
- Εάν η μηχανή δεν χρησιμοποιηθεί για μεγαλύτερο χρονικό διάστημα, να αφαιρεθούν οι μπαταρίες.

GR

**Να χρησιμοποιείτε προστασία για τα μάτια!****Να φοράτε ωτοασπίδες!****Σε περίπτωση δημιουργίας σκόνης, να φοράτε προστασία αναπνευστικού συστήματος!****Τιμές εκπομπής θορύβου**

- Ο θόρυβος του πριονιού αυτού μετρείται σύμφωνα με το πρότυπο DIN EN ISO 3744, EN 60651, 6/93, ISO 7960 Παράρτημα A, 2/95. Ο θόρυβος στη θέση εργασίας μπορεί να υπερβεί τα 85 db (A). Στην περίπτωση αυτή πρέπει ο χρήστης να χρησιμοποιήσει μέτρα ηχοπροστασίας (να φοράτε προστατευτικό ακοής!)

Στάθμη ακουστικής πίεσης LPA	86 dB(A)
Ισχύς ηχητικής πηγής LWA	99 dB(A)

ψΟι αναφερόμενες τιμές είναι τιμές εκπομπής και δεν αποτελούν συγχρόνως ασφαλείς τιμές θέσεις εργασίας. Παρ' όλη τη συσχέτιση των τιμών εκπομπής και ρυπογόνου επιβάρυνσης δεν μπορεί κανείς να συνάγει από αυτό εάν απαιτείται η λήψη επιπρόσθετων μέτρων ασφαλείας ή όχι. Οι συντελεστές που είναι δυνατόν να επιδράσουν στην στάθμη ρυπογόνου επιβάρυνσης στη θέση εργασίας, περιλαμβάνουν τη διάρκεια της επίδρασης, το είδος του χώρου, άλλες πηγές θορύβου κλπ. π.χ. τον αριθμό των μηχανών και άλλων γειτονικών διαδικασιών. Εκτός αυτού μπορούν να διαφέρουν επίσης από χώρα σε χώρα οι αξιόπιστες τιμές στη θέση εργασίας. Αυτή η πληροφορία αποσκοπεί στο να προσφέρει στο χρήστη τη δυνατότητα καλύτερης κρίσης και αντιπαθίσης των κινδύνων.ψ

5. Τεχνικά Χαρακτηριστικά

Κινητήρας εναλλασσόμενου ρεύματος	230V ~ 50Hz
Ισχύς	1800 Watt
Είδος λειτουργίας	S1
Αριθμός στροφών κενού ηρ	4800 min ⁻¹
Πριονόλαμα με σκληρό μέταλλο	ø 250 x ø 30 x 3,0 mm
Αριθμός δοντιών	60
Ακτίνα περιστροφής	-45° / 0° +45°
Κοπή γωνιάσματος	0° έως 45° προς αριστερά
Πλάτος πριονιού 90° x 90°	155 x 65 mm
έως 28 mm ύψος κατεργ. αντικειμένου	
πάνω από 28 mm ύψος κατεργ. αντικειμένου	125 x 90 mm
Πλάτος πριονιού 90° x 45°	
έως 28 mm ύψος κατεργ. αντικειμένου	120 x 65 mm
πάνω από 28 mm ύψος κατεργ. αντικειμένου	90 x 90 mm
Πλάτος πριονιού 45° x 45°	μαξ. 90 x 45 mm
Βάρος	14,7 kg
Κατηγορία λαίηζερ	2
Μήκος κυμάτων λαίηζερ	650 nm
Ισχύς λαίηζερ	≤ 1 mW
Τροφοδότηση ρεύματος μονάδας λαίηζερ	2x1,5 V Micro (AAA)

6. Πριν τη θέση σε λειτουργία

- Η μηχανή πρέπει να τοποθετηθεί σε σταθερή επιφάνεια, δηλ. σε πάγκο εργασίας, και να βιδωθεί σε βάση Universal ή σε κάτι παρόμοιο.
- Πριν τη θέση σε λειτουργία πρέπει να έχουν τοποθετηθεί σωστά όλα τα συστήματα προστασίας.
- Η λάμα του πριονιού πρέπει να μπορεί να κινείται ελεύθερα.
- Σε ήδη κατεργασθέντα ξύλα να προσέχετε ξένα αντικείμενα όπως π.χ. καρφία ή βίδες κλπ..
- Πριν ενεργοποιήσετε τον διακόπτη για άναμμα/βήσιμο, σιγουρευθείτε πως η λάμα του πριονιού είναι σωστά τοποθετημένη κι πως τα κινητά τμήματα κινούνται ελεύθερα.
- Σιγουρευθείτε προτού συνδέσετε τη μηχανή, πως τα στοιχεία που αναφέρονται στην ετικέτα της μηχανής συμφωνούν με τα στοιχεία του δικτύου.

7. Δομή και χειρισμός

Συναρμολόγηση του πριονιού (Εικ. 1/3/9)

- Οι δύο βραχιόνες στήριξης του κατεργαζόμενου αντικείμενου (13) να μπουν στις για το σκοπό αυτό προβλεπόμενες υποδοχές (21) στο πλάι της συσκευής και να στερεωθούν με τις πτερυγωτές βίδες (22).
- Βάλτε το σύστημα σύσφιξης (19) σε μία από τις δύο υποδοχές (20) στην επάνω πλευρά του τέρματος και στερεώστε τις με την πτερυγωτή βίδα (33).
- Βιδώστε τον πρόσθετο βραχίονα (32) στην όπισθεν της μηχανής! Ο βραχίονας προορίζεται για τη σταθεροποίηση της μηχανής.

A.) Ρύθμιση του πριονιού. (Εικ. 1/2)

- Για τη ρύθμιση του περιστρεφόμενου δίσκου (8) χαλαρώστε τη λαβή ασφάλισης (10) περ. κατά δύο στροφές και πιέστε τη λεπίδα φραγής (11) για να ελευθερώσετε τον περιστρεφόμενο δίσκο (8).
- Ο περιστρεφόμενος δίσκος (8) διαθέτει σημεία στερέωσης σε 0°, 15°, 22,5°, 30° και 45°. Μόλις στερεωθεί η λεπίδα φραγής (11), πρέπει να στερεωθεί επιπροσθέτως η θέση αυτή με σφίξιμο της λαβής στερέωσης (10).
- Εάν χρειασθούν και άλλες θέσεις γωνίας, τότε ο περιστρεφόμενος δίσκος (8) ασφαρίζεται μόνο μέσω της λαβής στερέωσης (10).
- Με ελαφριά πίεση της κεφαλής της μηχανής (4) προς τα κάτω και με σύγχρονο τράβηγμα προς τα έξω του πεύρου ασφάλισης (16) από τη στερέωση του κινητήρα, απομανδλώνεται το πριόνι από την κάτω θέση εργασίας.
- Στρέψτε την κεφαλή της μηχανής (4) προς τα επάνω, μέχρι να βρει αντίσταση το κρεμαστάρι ασφαλείας.
- Η κεφαλή της μηχανής (4) μπορεί, μετά από χαλάρωση της βίδας σύσφιξης (12) να κλιθεί προς τα αριστερά μέχρι μέγιστου 45°.
- Ελέγξτε την τάση του δικτύου με τα στοιχεία που αναφέρονται στην ετικέτα της μηχανής και συνδέστε τη συσκευή.

B.) Κοπή 90° και περιστρεφόμενος πάγκος 0° (Εικ.1)

- Ανάβετε το πριόνι με σύγχρονη πίεση του κεντρικού διακόπτη (3) και του κουμπιού ασφάλισης (30).
- Προσοχή! Το υλικό που θέλετε να κόψετε να το τοποθετήσετε σταθερά στη μηχανή και ασφαλίστε το με το σύστημα ασφάλισης (34), για να μη μετακινηθεί το υλικό κατά τη διάρκεια

της εργασίας.

- Αφού ανάψετε το πριόνι, περιμέντε μέχρι να φτάσει η πριονολάμα (5) στον ανώτατο αριθμό στροφών της.
 - Πιέστε το μοχλό απομαντάλωσης (1) προς το πλάι και κινήστε την κεφαλή της μηχανής με τη λαβή (2) ομοιόμορφα και με ελαφριά πίεση προς τα κάτω δια μέσω του κατεργαζόμενου αντικείμενου.
 - Μετά η λήξη της διαδικασίας πριονίσματος επαναφέρετε την κεφαλή της μηχανής στην επάνω θέση ακινητοποίησης και αφήστε ελεύθερο το διακόπτη ανάμματος / σβήσιματος (3).
- Προσοχή!** Λόγω του ελατηρίου επιστροφής η μηχανή κτυπάει αυτομάτως προς τα επάνω, δηλ. μην αφήσετε ελεύθερη τη λαβή (2) μετά το τέλος της κοπής, αλλά κινήστε την κεφαλή της μηχανής αργά και υπό ελαφριά αντίθετη πίεση προς τα επάνω.

Γ.) Ρύθμιση ακριβείας του τέρματος για κοπή 90° (Εικ. 2/5/6/9)

- Χαμηλώστε την κεφαλή της μηχανής (4) προς τα κάτω και ασφαλίστε την με τον πεύρο ασφάλισης (16).
- Χαλαρώστε τη βίδα σύσφιξης (12).
- Τοποθετήστε τη γωνία του τέρματος (α) μεταξύ της πριονολάμας (5) και του περιστρεφόμενου πάγκου (8).
- Χαλαρώστε το παξιμάδι (23) και ρυθμίστε ανάλογα τη βίδα ρύθμισης (24), μέχρι η γωνία μεταξύ πριονολάμας (5) και περιστρεφόμενου πάγκου (8) να είναι 90°.
- Για να ασφαλίσετε τη θέση αυτή, επανασφίξτε το παξιμάδι (23).

D.) Κοπή 90° και περιστρεφόμενο τραπέζι 0°- 45° (εικ. 6)

Με το πριόνι κοψίματος μπορούν να εκτελεσθούν λοξές κοπές προς αριστερά και δεξιά από 0°-45° προς τη ράβδο-τέρμα.

- Χαλαρώστε τον περιστρεφόμενο πάγκο (8) χαλαρώνοντας τη λαβή στερέωσης (10) και πιέζοντας τη λεπίδα φραγής (11).
- Με τη χειρολαβή (2) ρυθμίστε το περιστρεφόμενο τραπέζι (8) στην επιθυμούμενη γωνία, δηλ. ο δείκτης (11) στο περιστρεφόμενο τραπέζι να συμφωνεί με την επιθυμούμενη γωνία (12) στην σταθερή πλάκα δαπέδου (9).
- Σφίξτε πάλι τη λαβή (10) για να στερεώσετε το περιστρεφόμενο τραπέζι (8).
- Εκτελέστε την κοπή όπως αναφέρεται στο εδάφιο 7.4.

GR**Ε.) Κοπή γωνιάματος 0°- 45° και περιστρεφόμενο τραπέζι 0° (Εικ. 4/7)**

Με το πριόνι κοψίματος μπορούν να εκτελεσθούν κοπές προς τα αριστερά σε γωνία από 0°- 45° προς τον πάγκο εργασίας.

- Φέρτε την κεφαλή της μηχανής (4) στην επάνω θέση..
- Στερεώστε το περιστρεφόμενο τραπέζι (8) σε 0°.
- Χαλαρώστε το μοχλό σύσφιξης (13) και με τη χειρολαβή (2) δώστε κλίση στην κεφαλή της μηχανής (4) προς τα αριστερά, μέχρι ο δείκτης (23) να δείχνει την επιθυμούμενη γωνία (15).
- Επανασφίξτε τον μοχλό σύσφιξης (13) και εκτελέστε την κοπή όπως περιγράφεται στο εδάφιο 7.4.

ΣΤ.) Ρύθμιση ακριβείας του τέρματος για κοπή γωνιάματος 45Γ (Εικ. 8/9)

- Χαμηλώστε την κεφαλή της μηχανής (4) προς τα κάτω και ασφαλίστε την με τον πείρο ασφαλίσης (16).
- Ασφαλίστε τον περιστρεφόμενο πάγκο (8) στη θέση 0Γ.
- Χαλαρώστε τη βίδα στερέωσης (12) και με τη βοήθεια της λαβής (2) δώστε στην κεφαλή της μηχανής (4) κλίση προς τα αριστερά μέχρι 45°.
- Βάλτε το τέρμα 45° (α) μεταξύ της πριονολάμας (5) και του περιστρεφόμενου πάγκου (8).
- Χαλαρώστε το παξιμάδι (25) και ρυθμίστε ανάλογα τη βίδα ρύθμισης (26), μέχρι η γωνία μεταξύ πριονολάμας (5) και περιστρεφόμενου πάγκου (8) να είναι 45°.
- Για να ασφαλίσετε τη θέση αυτή, επανασφίξτε το παξιμάδι (25).

Ζ.) Κοπή γωνιάματος 0Γ- 45Γ και περιστρεφόμενος πάγκος 0Γ- 45Γ (Εικ. 10)

Με το πριόνι PKGSL 251 μπορούν να εκτελεσθούν κοπές γωνιάματος προς τα αριστερά από 0Γ- 45Γ προς την επιφάνεια εργασίας και συγχρόνως 0Γ- 45Γ προς το τέρμα (διπλή κοπή γωνιάματος).

- Φέρτε την κεφαλή της μηχανής (4) στην επάνω θέση.
- Χαλαρώστε τον περιστρεφόμενο πάγκο (8) χαλαρώνοντας τη λαβή στερέωσης (10), και πιέζοντας τη λεπίδα φραγής (11).
- Ρυθμίστε με τη χειρολαβή (2) τον περιστρεφόμενο πάγκο (8) στην επιθυμούμενη γωνία (βλέπε και εδάφιο Δ).
- Επανασφίξτε τη βίδα σύσφιξης (10) για να ασφαλίσετε τον περιστρεφόμενο πάγκο στη θέση αυτή.
- Χαλαρώστε τη βίδα σύσφιξης (12) και με τη

λαβή (2) δώστε κλίση στην κεφαλή της μηχανής (4) προς τα αριστερά, μέχρι την επιθυμούμενη γωνία (βλέπε και εδάφιο Ε).

- Επανασφίξτε τη βίδα σύσφιξης (12).
- Εκτελέστε την κοπή όπως περιγράφεται στο εδάφιο Β.

Η.) Σακούλα περισυλλογής ροκανιδιών (Εικ. 1)

Το πριόνι διαθέτει σακούλα περισυλλογής ροκανιδιών (14). Μπορείτε να αδειάσετε τη σακούλα περισυλλογής ροκανιδιών (14) από το φερμουάρ στην κάτω πλευρά.

Ι.) Αντικατάσταση της πριονολάμας (Εικ. 11)

- **Βγάλετε το φιν από τη πρίζα!**
- Περιστρέψτε την κεφαλή της μηχανής (4) προς τα επάνω.
- Πιέστε το μοχλό και ανοίξτε την προστασία της πριονολάμας προς τα επάνω, μέχρι να βρίσκεται το ελεύθερο τμήμα της προστασίας της πριονολάμας πάνω από τη βίδα της φλάντζας.
- Με ένα χέρι πιέζετε τη φραγή του άξονα του πριονιού (17) και με το άλλο χέρι βάζετε το κλιδί της βίδας (31) πάνω στη βίδα της φλάντζας.
- Πιέστε γερά στη φραγή του άξονα του πριονιού (17) και στρίψτε τη βίδα τη φλάντζας (25) αργά προς την κατεύθυνση των δεικτών του ρολογιού. Μετά από το πολύ μία περιστροφή, η φραγή του άξονα του πριονιού βρίσκεται αντίσταση και πιάνεται.
- Τώρα χαλαρώνετε τη βίδα της φλάντζας με λίγο περισσότερη δύναμη στην κατεύθυνση των δεικτών του ρολογιού.
- Ξεβιδώστε τη βίδα της φλάντζας τελείως προς τα έξω.
- Αφαιρέστε την πριονολάμα (5) από την εσωτερική φλάντζα τραβώντας την προς τα κάτω.
- Επανατοποθετήστε τη νέα πριονολάμα στην αντίθετη κατεύθυνση και σφίξτε τη. Προσοχή! Η λοξή πλευρά κοπής των δοντιών, δηλ. η κατεύθυνση κίνησης της πριονολάμας, να συμφωνεί με την κατεύθυνση του βέλους στο περιβλήμα.
- Πριν από το μοντάζ της πριονολάμας να καθαριστούν προσεκτικά οι φλάντζες της πριονολάμας.
- Τοποθετήστε τώρα την κινητή προστασία της πριονολάμας (6) στην αντίθετη σειρά.
- Προτού συνεχίσετε την εργασία σας με το πριόνι, να ελέγξετε την άογη λειτουργία των συστημάτων προστασίας.

- Προσοχή! Μετά από κάθε αντικατάσταση της πριονολάμας να ελέγχετε, εάν η πριονολάμα κινείται ελεύθερα στη σχισμή του περιστρεφόμενου πάγκου, σε κάθετη θέση, καθώς και σε κλίση 45°.

J.) Λειτουργία λαιζερ (Εικ. 9)

- Με τον διακόπτη (a) μπορείτε να ανάψετε και να σβήσετε τη μονάδα λαιζερ.
- Η μονάδα λαιζερ εκπέμπει μία ακτίνα πάνω στο κατεργαζόμενο αντικείμενο.
- Με τη λειτουργία λαιζερ μπορούν να εκτελεσθούν ακριβέστερες κοπές.

K.) Αύξηση του πλάτους της κοπής (Εικ. 12)

Τα δύο αφαιρούμενα πλαστικά τέρματα (36) επιτρέπουν το κόψιμο αντικειμένων μέχρι πλάτος 155 χιλιοστών σε αντικείμενα με πάχος μέγιστου 28 χιλιοστών με μία και μόνο κοπή. Για το σκοπό αυτό ξεβιδώστε τις δύο βίδες και αφαιρέστε τα πλαστικά τέρματα.

Προσοχή: Για την επεξεργασία παχύτερων αντικειμένων πρέπει να στερεωθούν τα πλαστικά τέρματα με τις δύο βίδες (35).

8. Συντήρηση

- Οι σχισμές για τον αερισμό της μηχανής να είναι πάντα ελεύθερες και καθαρές.
- Να καθαρίζετε τακτικά τη μηχανή και να αφαιρείτε σκόνη και ακαθαρσίες. Ο καθαρισμός να γίνεται καλύτερα με πεπιεσμένο αέρα ή με ένα πανί.
- Να λιπαίνονται σε τακτικά διαστήματα όλα τα κινητά τμήματα
- Για τον καθαρισμό παρακαλούμε να μη χρησιμοποιείτε καυστικά μέσα.

9. Παραγγελία ανταλλακτικών

Όταν παραγγέλλετε ανταλλακτικά να μη ξεχάσετε να αναφέρετε τα εξής στοιχεία:

- Τύπος συσκευής
- Αριθμός είδους της συσκευής
- Χαρακτηριστικός αριθμός (Ident Nr.) της συσκευής
- Αριθμός του ανταλλακτικού

Για ισχύουσες τιμές και πληροφορίες www.isc-gmbh.info

ISC GmbH
 Eschenstraße 6
 D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- | | |
|--|---|
| <p>(D) erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel</p> <p>(GB) declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article</p> <p>(F) déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article</p> <p>(NL) verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel</p> <p>(E) declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo</p> <p>(P) declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo</p> <p>(S) förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln</p> <p>(FIN) ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle</p> <p>(DK) erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel</p> <p>(BUL) завялвят о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС</p> <p>(HR) izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.</p> <p>(RO) declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.</p> | <p>(TR) ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açığına masini sunar.</p> <p>(GR) δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν</p> <p>(I) dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo</p> <p>(SK) atesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt</p> <p>(CZ) prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.</p> <p>(H) a következő konformitást jelenti ki a termékek-re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint</p> <p>(SLO) pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.</p> <p>(PL) deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.</p> <p>(SK) vydává nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.</p> <p>(BG) декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.</p> |
|--|---|

Laserkappsäge PKGSL 251

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

EN 55014-1/A2; EN 55014-2/A1; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11;
 EN 61029-2-9

Landau/Isar, den 20.10.2005

Wechsungartner
 Leiter QS Konzern

Ensing
 Leiter Technik EC

Art.-Nr.: 43.001.42 I.-Nr.: 01015 Archivierung: 4300140-08-4155050
 Subject to change without notice

- ②
- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen.
 - Die Anforderungen der EN 61000-3-3 werden nicht erfüllt, so daß eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlußpunkten nicht zulässig ist.
 - Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlußpunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz Z nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
 - Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, daß Ihr Anschlußpunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.
 - Das Energieversorgungsunternehmen kann Beschränkungen für den Anschluß des Produktes auferlegen.

- ③
- El producto cumple los requisitos de la norma EN 61000-3-11 y debe someterse a condiciones especiales de conexión.
 - Los requisitos exigidos por la norma EN 61000-3-3 no se cumplen de modo que no se permita un uso en puntos de conexión de libre elección.
 - El producto está previsto para ser usado exclusivamente en puntos de conexión que
 - a) no sobrepasen una impedancia de red máxima admisible Z, o
 - b) posean una capacidad de corriente continua de la red de mínimo 100 A por fase.
 - Como usuario, Vd. deberá, de ser necesario consultando con su empresa de suministro de energía, cerciorarse de que el punto de conexión en el que desee hacer funcionar el producto cumpla uno de los requisitos mencionados, a) o b).
 - La empresa de suministro de energía puede imponer restricciones para la conexión del producto.

- ④
- O produto cumpre os requisitos da EN 61000-3-11 e está sujeito a condições especiais de ligação.
 - Os pontos de ligação não podem ser escolhidos livremente, uma vez que não são cumpridos os requisitos da EN 61000-3-3.
 - O produto pode ser usado exclusivamente em pontos de ligação,
 - a) que não excedam a impedância da rede admissível Z ou
 - b) que apresentem uma intensidade máxima admissível da corrente permanente na rede de, pelo menos, 100 A por cada fase.
 - Enquanto utilizador, deverá certificar-se de que o ponto de ligação, ao qual pretende conectar o produto, cumpre um dos requisitos mencionados a) ou b). Em caso de dúvidas, contacte a respectiva empresa de abastecimento de energia.
 - Esta poderá estabelecer limites para a ligação do produto.

- ⑤
- Produkt splňuje požadavky normy EN 61000-3-11 a podléhá podmínkám zvláštního připojení.
 - Nejsou splněny podmínky normy EN 61000-3-3, takže není přípustné použití na libovolné volitelných bodech připojení.
 - Produkt je výhradně určen k použití na bodech připojení, které
 - a) nepřekračují maximální přípustnou impedanci sítě Z nebo
 - b) vykazují nejméně dlouhodobě proudové zatížení sítě 100 A pro fázi.
 - Jako uživatel musíte zabezpečit, pokud nutno za konzultace s Vaším energetickým rozvodným podnikem, že Váš bod připojení, na kterém chcete produkt provozovat, splňuje jeden z uvedených požadavků a) nebo b).
 - Energetický rozvodný podnik může stanovit omezení pro připojení tohoto produktu.

- ⑥
- Produkt spełnia wymogi zawarte w normie EN 61000-3-11 i podlega szczególnym warunkom zawartym w załącznikach dotyczących podłączenia urządzenia.
 - Użycie produktu jest niedopuszczalne w przypadku niespełnienia norm EN 61000-3-3, tzn. w przypadku podłączenia w dowolnym miejscu.
 - Podłączenie produktu jest dozwolone wyłącznie w miejscach, które spełniają następujące warunki:
 - a) nie przekraczają maksymalnej impedancji Z lub
 - b) obciążenie prądem stałym sieci wynosi co najmniej 100 A dla danej fazy
 - Użytkownik jest zobowiązany do sprawdzenia, w razie konieczności po konsultacji z zakładem energetycznym, czy punkt podłączenia, gdzie urządzenie ma być używane, spełnia warunki podane w punkcie a lub b.
 - Zakład energetyczny może nałożyć ograniczenia dotyczące użycia urządzenia.

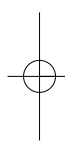
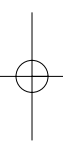
- ⑦
- Το προϊόν πληρεί τις απαιτήσεις της προδιαγραφής EN 61000-3-11 και υπόκειται στους όρους Ειδικής Σύνδεσης.
 - Οι απαιτήσεις της προδιαγραφής EN 61000-3-3 δεν πληρούνται, έτσι ώστε απαγορεύεται μία χρήση σε οποιαδήποτε, ελεύθερα επιλεγέντα σημεία σύνδεσης.
 - Το προϊόν προορίζεται αποκλειστικά και μόνο για τη χρήση σε σημεία σύνδεσης, τα οποία
 - a) δεν υπερβαίνουν μία ανάπτυξη επιτρεπτή σύνθετη αντίδραση δικτύου Z, ή
 - b) έχουν μία επιτρεπτή φόρτιση συνεχούς ρεύματος του δικτύου τουλάχιστον 100 A ανά φάση.
 - Πρέπει ως χρήστης να εξασφαλίσετε, εάν απαιτείται και με συνεννόηση με την Επιχείρηση Παροχής Ενέργειας, ότι το σημείο σύνδεσης στο οποίο θέλετε να χρησιμοποιήσετε το προϊόν, πληρεί μία από τις δύο αναφερόμενες απαιτήσεις a) ή β).
 - Η Επιχείρηση Παροχής Ενέργειας μπορεί να επιβάλει περιορισμούς για τη σύνδεση του προϊόντος.

GARANTIEURKUNDE

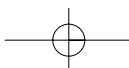
Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 3 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 3-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 3 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 • Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>



- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Salvo modificaciones técnicas
- Ⓢ Salvaguardem-se alterações técnicas
- Ⓢ Technické změny vyhrazeny
- Ⓢ Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych
- Ⓢ Ο κατασκευαστής διατηρεί το δικαίωμα τεχνικών αλλαγών



🇪🇸 CERTIFICADO DE GARANTIA

El periodo de garantía comienza el día de la compra y tiene una duración de 3 años.

Su cumplimiento tiene lugar en ejecuciones defectuosas.

Errores de material y funcionamiento, las piezas de repuesto necesarias y el tiempo de trabajo no se facturan. Ninguna garantía por otros daños.

El comprador tiene derecho a la sustitución del producto por otro idéntico o devolución del dinero si la reparación no fuera satisfactoria.

Su contacto en el servicio post-venta

🇵🇹 CERTIFICADO DE GARANTIA

Damos 3 anos de garantia para o aparelho referido no manual, no caso do nosso produto estar defeituoso. O prazo de 3 anos inicia-se com a transferência do risco ou com a aceitação do aparelho por parte do cliente.

A validade da garantia do nosso aparelho está dependente de uma manutenção conforme com o manual de instruções e de uma utilização adequada. Naturalmente, os direitos de garantia constantes nesta declaração aplicam-se durante 3 anos.

A garantia é válida para a República Federal da Alemanha ou os respectivos países do distribuidor principal regional como complemento às disposições em vigor localmente. Contacte-se relativamente ao contacto do respectivo serviço de assistência técnica regional ou veja, em baixo, o endereço do serviço de assistência técnica.

🇨🇪 ZÁRUČNÍ LIST

Na přístroj označený v návodu poskytujeme záruku 3 let, pro ten případ, že by byl náš výrobek vadný. Tato 3letá lhůta začíná přechodem rizika nebo převzetím přístroje zákazníkem.

Předpokladem pro uplatnění záruky je řádná údržba příslušně podle návodu k obsluze a používání našeho přístroje k určenému účelu.

Samozřejmě Vám během těchto 3 let zůstanou zachována zákonná záruční práva.

Záruka platí na území Spolkové republiky Německo nebo příslušné země regionálního hlavního distribučního partnera jako doplněk lokálně platných zákonných předpisů. V případě potřeby se prosím obraťte na Vaše kontaktního partnera regionálního příslušného zákaznického servisu nebo na dole uvedenou servisní adresu.

🇵🇹 CERTYFIKAT GWARANCJI

Na उपрежване в инструкция obsługi urządzenie udzielamy 3-letniej gwarancji, na wypadek wadliwości naszego produktu. 3-letni okres gwarancyjny zaczyna obowiązywać w momencie przejścia ryzyka lub przejęcia urządzenia przez Klienta.

Warunkiem skorzystania z uprawnień gwarancyjnych jest prawidłowa konserwacja urządzenia, zgodnie z instrukcją obsługi oraz użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.

Oczywiście w okresie tych 3 lat przysługują Państwu również uprawnienia gwarancyjne w ramach ustawowej rejokimj.

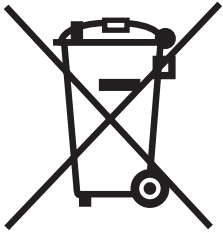
Gwarancja obowiązuje na terenie Republiki Federalnej Niemiec lub w kraju generalnego przedstawiciela handlowego, jako uzupełnienie obowiązujących lokalnie przepisów ustawowych. Prosimy zwrócić się do odpowiedniego pracownika w regionalnym dziale obsługi klienta lub pod podany poniżej adres serwisu technicznego.

🇬🇷 Εγγύηση

Για τη συσκευή που αναφέρεται στην Οδηγία χρήσης παρέχουμε εγγύηση 3 ετών για την περίπτωση κατά την οποία το προϊόν μας αποδειχθεί ελαττωματικό. Η προθεσμία των 3 ετών αρχίζει με την μεταβίβαση των κινδύνων ή την παραλαβή της συσκευής από τον τελικό. Προϋπόθεση για την αξίωση της εγγύησης είναι η σωστή συντήρηση σύμφωνα με την Οδηγία χρήσης καθώς και η χρήση της συσκευής μας ανάλογα με το σκοπό για τον οποίο προορίζεται.

Φυσικά διατηρείτε όλα τα δικαιώματα της νόμιμης εγγύησης στα πλαίσια αυτών των 3 ετών.

Η εγγύηση ισχύει εντός της Ομοσπονδιακής Δημοκρατίας της Γερμανίας ή εντός της χώρας του εκάστοτε τοπικού εκπροσώπου πωλητήρων ως συμπλήρωμα των τοπικών διατάξεων. Παρακαλούμε να προσεξέτε τον αρμόδιο του τοπικού τμήματος εξυπηρέτησης πελατών ή την καλύτερα αναφερόμενη διεύθυνση οερίε.



⑤ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑤ Sólo para países miembros de la UE

No tire herramientas eléctricas en la basura casera.

Según la directiva europea 2002/96/CE sobre aparatos usados electrónicos y eléctricos y su aplicación en el derecho nacional, dichos aparatos deberán recogerse por separado y eliminarse de modo ecológico para facilitar su posterior reciclaje.

Alternativa de reciclaje en caso de devolución:

El propietario del aparato eléctrico, en caso de no optar por su devolución, está obligado a reciclar adecuadamente dicho aparato eléctrico. Para ello, también se puede entregar el aparato usado a un centro de reciclaje que trate la eliminación de residuos respetando la legislación nacional sobre residuos y su reciclaje. Esto no afecta a los medios auxiliares ni a los accesorios sin componentes eléctricos que acompañan a los aparatos usados.

⑤ Só para países da UE

Não deite as ferramentas eléctricas para o lixo doméstico.

Segundo a directiva europeia 2002/96/CE relativa aos residuos de equipamentos eléctricos e electrónicos e a respectiva transposição para o direito interno, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas separadamente e colocadas nos ecopontos para efeitos de reciclagem.

Alternativa de reciclagem à devolução:

O proprietário do aparelho eléctrico no caso de não optar pela devolução é obrigado a reciclar adequadamente o aparelho eléctrico. Para tal, o aparelho usado também pode ser entregue a uma instalação de recolha que trate da eliminação de resíduos, respeitando a legislação nacional sobre resíduos e respectiva reciclagem. Não estão abrangidos os meios auxiliares e os acessórios sem componentes electrónicos, que acompanham os aparelhos usados.

☞ Pouze pro členské země EU

Nedávejte elektrické nářadí do domácího odpadu.

Podle Evropské směrnice 2002/96/EG o starých elektrických a elektronických přístrojích (WEEE) a podle národního práva musí být použité elektrické nářadí odděleně skladováno a odevzdáno k ekologické recyklaci.

Alternativa recyklace k zaslání zpět:

Vlastník elektrického přístroje je alternativně namísto zaslání zpět povinen ke spolupráci při odborné recyklaci v případě, že se rozhodne přístroj zlikvidovat. Starý přístroj může být v tomto případě také odevzdán do sběrný, která provede likvidaci ve smyslu národního zákona o hospodářském koloběhu a zákona o odpadech. Toto neplatí pro ke starým přístrojům přiložené části příslušenství a pomocné prostředky bez elektrických součástí.

☞ Tylko dla krajów UE

Zabrania się wyrzucania elektronarzędzi na śmieci.

Zgodnie z Europejską Dyrektywą 2002/96/WE o przeznaczonych na złomowanie elektronarzędziach i sprzęcie elektronicznym oraz jej konwersji na prawo krajowe, elektronarzędzia należy zbierać osobno i oddać do punktu zbiórki surowców wtórnych.

Recykling jako alternatywa wobec obowiązku zwrotu urządzenia:

Alternatywnie do obowiązku zwrotu urządzenia elektrycznego po zakończeniu jego użytkowania, właściciel jest zobowiązany do współuczestnictwa w jego prawidłowej utylizacji. Wycofane z eksploatacji urządzenie można oddać również do punktu zbiórki surowców wtórnych, który przeprowadzi utylizację zgodnie z krajowymi przepisami o odpadach i wykorzystaniu surowców wtórnych. Nie dotyczy to osprzętu należącego do wyposażenia urządzenia i środków pomocniczych nie zawierających elementów elektrycznych.

☞ Μόνο για χώρες της ΕΕ

Μη πετάτε ηλεκτρικές συσκευές στα οικιακά απορρίμματα.

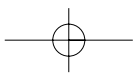
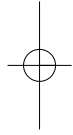
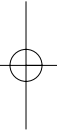
Σύμφωνα με την Οδηγία 2002/96/ΕΚ για μεταχειρισμένες ηλεκτρικές και ηλεκτρονικές συσκευές και για την μετατροπή σε Εθνικό Δίκαιο πρέπει να συγκεντρώνονται χωριστά τα ηλεκτρικά εργαλεία και να ανακυκλώνονται.

Εναλλακτική λύση ανακύκλωσης αντί επιστροφής

Ο ιδιοκτήτης της ηλεκτρικής συσκευής υποχρεούται εναλλακτικά, αντί να επιστρέψει τη συσκευή, να συμβάλει στην σωστή διάθεση σε περίπτωση που δεν χρειάζεται πλέον τη συσκευή. Η μεταχειρισμένη συσκευή μπορεί να παραχωρηθεί σε Υπηρεσία απόσυρσης η οποία θα εκτελέσει την διάθεση του προϊόντος σύμφωνα με τις εθνικές προδιαγραφές ανακύκλωσης και απορριμμάτων. Δεν συμπεριλαμβάνονται τα εξαρτήματα ή βοηθητικά εξαρτήματα των μεταχειρισμένων συσκευών χωρίς ηλεκτρικά τμήματα.

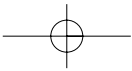
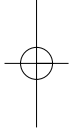
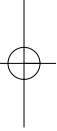


Blank lined writing area consisting of 20 horizontal lines.





19 horizontal lines for text entry.



(D)

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

(E)

La reimpresión o cualquier otra reproducción de documentos e información adjunta a productos, incluida cualquier copia, sólo se permite con la autorización expresa de ISC GmbH.

(P)

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos, carece da autorização expressa da ISC GmbH.

(CZ)

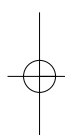
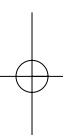
Dotisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních dokumentů výrobků, také pouze výřatků, je přípustné výhradně se souhlasem firmy ISC GmbH.

(PL)

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy ISC GmbH.

(GR)

Η ανατύπωση ή άλλη αναπαραγωγή τεκμηρίωσης και συνοδευτικών φυλλαδίων των προϊόντων της εταιρείας, ακόμη και σε αποσπάσματα, επιτρέπεται μόνο μετά από ρητή έγκριση της εταιρείας ISC GmbH.



EH 12/2005

